

PÖRTSCHACHER ZEITUNG

Ausgabe Nr. 259 | August 2026



Fest der Gemeinschaft Der Wörthersee Kirchtag - Pörschach 2026

„So hoff ma auf a scheane Zeit, beim Wörthersee Kirchtag, ihr liaben Leit!“ lautet die letzte Zeile des Spruchs der Pörschacher Kirchtaglader und er sollte sich bewahrheiten. Was 2023 mit der Reaktivierung begann, wurde Ende Juni diesen Jahres fortgesetzt - ein Musterbeispiel an Zusammenhalt, Leidenschaft und aufopferungsvoller Zusammenarbeit. Die ARGE aus Dorfgemeinschaft, Singgemeinschaft, Pritschitz Aktiv, EV Seerose, Familienverein, Bogenschützenverein

und dem Kameradschaftsbund lud auch heuer wieder zu einem prächtigen Kirchtag. Zahlreiche Gäste aus Fern und Nah wie auch die Einheimischen feierten drei Tage lang ein Fest, gefüllt mit tollen Momenten im Sinne des Kärntner Brauchtums und als Zeichen der Gemeinschaft. Monatelange Vorbereitungsarbeiten, zahlreiche Sitzungen der ARGE innerhalb der sieben Kirchtagsvereine und drei intensive Festtage lagen am Ende hinter den zahlreichen freiwilligen

Helfer:innen. Zwei Tische mit den letzten Verbliebenen konnte man am Veranstaltungsgelände am Sonntagabend noch erblicken – erschöpft, aber glücklich – und das letzte kalte Erfrischungsgetränk schmeckte umso besser. Es wurde über das vergangene Wochenende rekapituliert, über die schweren Beine geklagt, über so manches Hoppala gelacht – und man tauschte schon die ersten Verbesserungsvorschläge aus.

Fotsetzung auf Seite 8



Was gibt es Neues?

Liebe Pörschacherinnen und Pörschacher, liebe Gäste!

Der Sommer zeigt sich heuer von seiner schönsten Seite. Sonnige Tage, angenehme Abende am See und zahlreiche Veranstaltungen haben unseren Ort in den vergangenen Wochen mit Leben erfüllt. Dafür bin ich sehr dankbar.

Wenn ich auf den vergangenen Monat zurückblicke, dann sehe ich vor allem viele Begegnungen, engagierte Menschen und zahlreiche Initiativen, die zeigen, wie lebendig unsere Gemeinde ist. Es sind diese gemeinsamen Stunden, die unseren Zusammenhalt stärken und zeigen, wie wichtig Gemeinschaft in jeder Lebensphase ist. So durfte ich den Seniorenbund in der Buschenschank besuchen, wo Geselligkeit und gute Gespräche im Mittelpunkt standen. Ebenso beeindruckend war der Elternabend der Jugendwoche des Kärntner Yachtclubs Pörschach, wo man fühlen konnte, mit welcher Begeisterung Kinder und Jugendliche ihre Zeit am Wasser verbringen. Musikalisch und kulturell hatte Pörschach wieder einiges zu bieten. Das stimmungsvolle Sommerkonzert der Singgemeinschaft Pörschach, die Vorträge von Rupert Rebernig sowie die großartigen Lesungen von Jana Revedin im JO-Garten und bei Karina Laru-Naú zeigten einmal mehr, dass Kunst und Kultur einen festen Platz in unserem Ort haben. Auch das erstmals veranstaltete Promenadenfest war ein besonderer Genuss. Und nicht zu vergessen unser Pörschacher Kirchtag! Das dritte Mal wurde drei Tage lang gefeiert, musiziert



und gelacht. Passend zur Badesaison bot die Österreichische Wasserrettung Pörschach einen Rettungsschwimmkurs an. Gleichzeitig stehen seit Kurzem kostenlose Schwimmbojen zur Verfügung – ein gemeinsames Projekt mit dem

Kuratorium für Verkehrssicherheit. Und am 8. August lädt die ÖWR wieder zum traditionellen Inseleinschwimmen ein, bevor am 15. August beim Sicherheitstag im Strandbad spannende Einblicke in ihre vielfältige Arbeit geboten werden. Der große Blutspendebus machte Halt in Pörschach und viele Menschen nutzten die Gelegenheit, mit ihrer Spende Leben zu retten. Die nächste Blutspendeaktion findet übrigens am 11. August im Lesesaal statt, und im Herbst wird vom Roten Kreuz im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde ein Kinder-Notfallkurs angeboten. Interessierte können sich bereits jetzt im Gemeindeamt vormerken lassen.

Wenn es um schnelle Hilfe in Notfällen geht, sind unsere First Responder ein unverzichtbarer Teil der Rettungskette. Oft sind sie die Ersten am Einsatzort und leisten genau dort Hilfe, wo jede Minute zählt. Umso wichtiger ist es, dass sie bestmöglich ausgestattet sind. Deshalb freut es mich sehr, dass für den Einsatzdienst unkompliziert ein neuer Defibrillator angeschafft werden konnte. Mit Markus Köfer und Luca Striedinger dürfen wir in Pörschach auf zwei engagierte First Responder zählen, die ihre Zeit und ihr Können in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Für ihre Einsatzbereitschaft und ihr Engagement gebührt ihnen

aufrichtiger Dank und größte Wertschätzung! Ein ganz besonderes und zugleich zukunftsweisendes Kapitel durfte unsere Gemeinde Ende Juni aufschlagen: Es war der Besuch einer hochrangigen Delegation aus unserer neuen japanischen Partnergemeinde Fujikawaguchiko. Grundlage dafür war der Beschluss des Gemeinderates vom 1. Juni. Es war uns eine große Ehre, Bürgermeister Hideyuki Watanabe, Botschafter Kiminori Iwama sowie Vertreter aus den Bereichen Kultur und Tourismus in Pörschach willkommen zu heißen. Nach einem abwechslungsreichen Programm mit vielen Begegnungen, Gesprächen und gemeinsamen Eindrücken fand dieser besondere Tag seinen feierlichen Höhepunkt beim Jubiläumskonzert im Villi Kino. In einem würdigen Rahmen wurde die neue Partnerschaft offiziell besiegelt. Ich bin überzeugt, dass diese Verbindung viele schöne gemeinsame Projekte hervorbringen und unsere Gemeinde auf vielfältige Weise bereichern wird. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin einen wunderschönen Sommer und viele entspannte Stunden am See.

**Herzlichst,
Ihre Bürgermeisterin
Mag. Silvia Häusl-Benz**

PS: Die Sommerferien haben begonnen und ich habe eine kleine Aufgabe für unsere Pörschacher Schülerinnen und Schüler auf Social Media gestartet: „Schickt mir eine Postkarte von eurem Lieblingsplatz – egal ob aus dem Urlaub oder aus Pörschach.“ Unter allen Einsendungen verlose ich zum Ferienende drei Überraschungspreise.



Gemeinde Pörschach am Wörthersee Infos aus dem Amt

Unsere Gemeinde ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Mittwoch zusätzlich bis 17:30 Uhr telefonisch erreichbar.

Für allgemeine Anliegen: Tel.: 04272 2810 oder E-Mail: poertschach@ktn.gde.at

Bürgermeisterin: Mag. Silvia Häusl-Benz

Tel.: +43 676 844 051 277 oder E-Mail: silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

Amtsleitung: Ing. Stefan Pinter, BSc MA

Tel.: +43 4272 2810 13 oder E-Mail: stefan.pinter@ktn.gde.at

Stellvertretende Amtsleitung: Melanie Wigoschnig, BA MSc

Tel.: +43 4272 2810 14 Mobil: +43 676 844 051 219 oder E-Mail: melanie.wigoschnig@ktn.gde.at

Bauamtsleiter: Ing. Walter Huber

Tel.: +43 4272 2810 20 Mobil: +43 676 844 051 226 oder E-Mail: poertschach.bauamt@ktn.gde.at

Bauhofleiter: Klaus Pagitz

Tel.: +43 676 844 051 243 oder E-Mail: klaus.pagitz@ktn.gde.at

Wasserwerk: Ing. Christian Flaschberger Tel.: +43 676 844 051 240

Harald Korak Tel.: +43 676 844 051 220 oder E-Mail: poertschach.wasserwerk@ktn.gde.at

Öffentliche Beleuchtung: Andreas Arneitz

Tel.: +43 676 844 051 200 oder E-Mail: poertschach.elektro@ktn.gde.at



Sozialmedizinischer Betreuungsring

Krumpendorf – Pörschach – Moosburg – Techelsberg – Wörthersee Nord
Hauptstraße 166, 9201 Krumpendorf, Tel.Nr.: 04229 /3838

Pflegekoordination: Renate Grünanger, BA

Tel.: +43 664 1636247 oder E-Mail: renae.gruenanger@shv-klagenfurt.at

Gemeinde Online

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auch online unter folgenden Links:



- Gemeinde App Gem 2 Go:



Google Play



App Store

- Auf der Homepage
www.poertschach.gv.at



- ... und auf Facebook & Instagram





Im Spiegel

Abseits des erfreulichen touristischen Trubels erreichte mich in diesem herrlichen Sommer leider auch eine nachdenklich stimmende Nachricht: Der alte Sportplatz – der einzige ortsnahe, große öffentliche Spielplatz für unsere Kinder – wurde durch Baumaßnahmen erheblich verkleinert. Viele Gemeindebürger fragen sich nun, ob die



verbleibende Fläche für die Aktivitäten unserer Jugend weiterhin ausreichen wird. Sollte diese neue Einrichtung der erste Schritt eines durchdachten Gesamtkonzepts zur Neugestaltung des gesamten Sportareals sein, wäre das natürlich sehr zu begrüßen. Leider wurde die Öffentlichkeit bislang nicht darüber informiert, ob ein solches Generalkonzept überhaupt existiert. Ein schon längst

ersehnter, multifunktionaler Spiel- und Sportpark im gesamten Areal nördlich der Bahn sollte die sportlichen Wünsche und Ideen von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren ebenso berücksichtigen wie die Bedürfnisse von Bildungseinrichtungen und Vereinen. Hoffentlich war das keine undurchdachte Aktion, die später bei der Gesamtplanung hinderlich ist,

**meint Ihr Redakteur
Christian Berg**



In eigener Sache

Wir danken vielmals für Ihre Spenden!

Gerhild Watscher, Dr. Peter Gatterinig, Hedwig und Peter Preissegger und Christian Rauter.

Bankverbindung:

Raiffeisen-Landesbank Pörtschach, IBAN AT50 3900 0000 0565 7598

Aktuelle Ausgabe online abrufbar:
www.poertschach.gv.at

Alle weiteren Ausgaben finden Sie in unserem Zeitungsarchiv:
www.zeitung-poertschach.at

**Annahmeschluss für die
September-Ausgabe ist ausnahmslos
der 15. August 2026**

Kontaktdaten

Chefredakteur Christian Berg
+43 (0)670 192 4101

Beiträge und Anfragen:
redaktion@zeitung-poertschach.at

Inseratschaltungen:
anzeigen@zeitung-poertschach.at

Zur Information:

Die Auslieferung der Pörtschacher Zeitung erfolgt über die Post. Einige Zeitungsexemplare liegen ab dem 1. des Monats zur freien Entnahme im Gemeindeamt auf (nördlicher Seiteneingang zum Gemeindesaal).

Was ist wo?

Wir gratulieren...	4	Amtliche Nachrichten	20
Kongresse	5	Unsere Kirchen	21
Tourismus	6	Unsere Einsatzkräfte	22
Veranstaltungen	7	Volkschule	23
Wörthersee Kirchtag	8	Aus dem Kindergarten	24
Projekte	10	Familienverein	25
Verkehr & Mobilität	11	Gesunde Gemeinde	26
Neue Partnergemeinde	12	Sporttelegramm	27
Kunst & Kultur	13	Pritschitz Aktiv	28
Singgemeinschaft	14	Geschichte von Pörtschach	29
Seniorenbund & ÖKB	15	Pörtschach Archiv	30
Was geschieht...	16	Etwas zum Nachdenken	31
Was (nicht) gefällt...	18	Veranstaltungen	32
Der Garten im August	19	Es fiel auf...	34



Störungsdienst, Licht- und Kraftinstallationen, SAT, TV, Blitzschutz, Home & Gastronomie Service, PV-Anlagen, KNX-Steuerungen, Haus- und Anlagenbetreuung

Halleggerstraße 53, 9201 Krumpendorf

☎ +43 (0) 4229 | 32 05 📞 +43 (0) 664 | 18 01 042 📧 info@elektro-christl.at 🌐 www.elektro-christl.at

Impressum

Herausgeber: Verein Pörtschacher Zeitung, Klagenfurter Straße 170, 9210 Pörtschach | ZVR-Zahl: 998751937

Für den Inhalt verantwortlich, außer bezahlte Anzeigen und gekennzeichnete Verlautbarungen: Verein Pörtschacher Zeitung: +43 (0)670 192 41 01
redaktion@zeitung-poertschach.at

Layout und Inserate: Maier:Media (Alexander Maier): +43 (0)660 396 9730 | anzeigen@zeitung-poertschach.at
Druck: Druckerei Hermagoras:

Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Klagenfurt am Wörthersee
+43 (0)463 29 26 64 | office@moho-druck.at

Chefredakteur: DI Christian Berg:
Leitung, Koordination, Aktuelles, Kulturvereine, Sicherheitswesen, Veranstaltungen | +43 (0)670 192 41 01 oder redaktion@zeitung-poertschach.at

Spartenredakteure:
Dieter Mikula: Sportvereine und sportliche Radtipps, Gemeindethemen kritisch betrachtet
+43 (0)664 374 5702 oder dieter.mikula@gmail.com
Silvia Häusl-Benz Mag.: Gemeinde, Veranstaltungen, touristisches Geschehen, Geburtstage
+43 (0)676 844 051 277 | silvia.haeusl-benz@ktn.gde.at

Alexander Maier: Veranstaltungen, Jugend
+43 (0)660 396 9730 | a7maier@gmail.com
Michael Kosch, BEd: Gartentipp | woesee@gmx.at
Peter Napetschnig Ing.: Baugeschehen, Geschichte, Unterhaltsames, Allerlei | +43 (0)664 441 4396
peter.napetschnig@aon.at

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. des Monats (außer Dezember), bis spätestens 16 Uhr.

Es wird jedoch gebeten, die Beiträge früher zu senden! Texte müssen in Word-Format, Bilder, Logos und Inserate in entsprechend qualitativen Bildformaten wie jpg, jpeg, tiff, png oder pdf übertragen werden.

Eine Garantie der Übernahme eines Beitrages besteht generell nicht. Auch eine Kürzung des redaktionellen Beitrages aus organisatorischen Gründen behält sich die Redaktion vor.

Anzeigenschluss ist jeweils der 15. des Monats.
Bankverbindung: Raiffeisen-Landesbank Pörtschach
IBAN AT50 3900 0000 0565 7598, BIC RZKTAT2K3582



Wir gratulieren ...

Die Gemeinde Pörschach und die Pörschacher Zeitung gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und Freude für die nächsten Jahre!



Maria Josefa Petutschnig – 93 Jahre



Fredericke Schwarzbauer – 80 Jahre



Vilja Sonja Hrubesch – 80 Jahre

Immer wieder Balance

von PÖZ

Mag. Eva Manhart und Kurt Prerowsky freuten sich über den „goldenen Pörschach Fisch“, nachdem sie diesen schon in Silber haben. Gabriele Rehberger erhielt von BGM Silvia Häusl-Benz den silbernen Fisch.

Familie Grossmann freut sich sehr darüber, dass sie Eva und Kurt seit der Eröffnung des Balance 2009 schon das 23. Mal begrüßen durften.

Gabriele Rehberger will diese Zahl auf jeden Fall toppen. Auf alle Fälle haben sie für Herbst 26 und Juni 27 bereits gebucht. Stammgäste haben bei Familie Grossmann eben einen besonderen Stellenwert!



Gästehrung im Bad Saag

von PÖZ

Im Rahmen einer feierlichen Gästeehrung durfte Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusl-Benz am 1. Juli die langjährigen Urlaubsgäste Winfried und Christa Porta im Bad Saag, das von den Söhnen der Gastgeberfamilie mit viel Herz und Leidenschaft geführt wird, auszeichnen. Die Ehrung würdigte die besondere Verbundenheit der

Familie Porta mit Pörschach am Wörthersee, sie verbringt seit vielen Jahren ihren Urlaub im Ort. Die Bürgermeisterin nutzte die Gelegenheit auch, um sich bei Frau Kienberger vom Appartement Kienberger herzlich zu bedanken. Mit ihrer Gastfreundschaft, ihrem persönlichen Engagement und der herzlichen Betreuung trägt sie wesentlich dazu bei, dass sich Gäste in Pörschach rundum wohlfühlen und immer wieder gerne zurückkehren.



Gästehrung im Hotel Vindobona – treue Urlaubsgäste ausgezeichnet

von PÖZ

Bereits im Juni fand im Hotel Vindobona in Pörschach eine große feierliche Gästeehrung statt. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz würdigte gemeinsam mit Hemma Leeb langjährige Stammgäste, die dem Haus und der Tourismusgemeinde Pörschach seit vielen Jahren die Treue halten. Die Ehrung bot die Gelegenheit, den Gästen für ihre Verbundenheit mit dem Hotel Vindobona und ihrer beliebten Urlaubsdestination am Wörther See herzlich zu danken. Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz betonte in ihren Grußworten die große Bedeutung treuer Stammgäste für den

Tourismus und die besondere Wertschätzung, die ihnen seitens der Gemeinde entgegengebracht wird. Für ihre langjährige Urlaubstreue wurden ausgezeichnet:
5 Jahre: Adelgunde und Erich Schnalzer sowie Carmen Ussing und Bert Richter
10 Jahre: Anna Vogl
20 Jahre: Irmgard Lunz, Georg Faßrainer sowie Gertrude und Ernst Ascher
25 Jahre: Mathilde Peter
Hemma Leeb bedankte sich bei den Geehrten für das langjährige Vertrauen und die vielen gemeinsamen Jahre. Die Urkunden wurden im feierlichen Rahmen überreicht und boten Anlass für zahlreiche persönliche Gespräche und schöne Erinnerungen an gemeinsame Urlaubsmomente in Pörschach. Die Pörschacher Zeitung gratuliert allen Geehrten herzlich und freut sich auf viele weitere Besuche am Wörthersee!





Kongress: Kopfschmerzen und kein Ende – im Kontext mit Bewegungsstörungen

von PÖZ

Eine Tagung zu diesem Thema fand im Juni 2026 im Congress Center Pörtschach statt und wurde von MR Dr. Alexander Lechner und Univ.-Prof. Dr. Gerold Ebenbichler offiziell eröffnet.

Seit vielen Jahrzehnten prägt Ehrenbürger Prof. Tilscher maßgeblich die Entwicklung der konservativen Orthopädie und manuellen Medizin im deutschsprachigen Raum, er war online mit dabei. Mit seinem umfassenden Wissen, seiner wissenschaftlichen Arbeit und seinem unermüdlichen Engagement hat er Generationen von Ärztinnen und Ärzten ausgebildet und die Bedeutung einer ganzheitlichen Betrachtung des Bewegungsapparates nachhaltig geprägt.

Der renommierte Kongress brachte zahlreiche Expertinnen und Experten aus Medizin, Therapie und Wissenschaft nach Pörtschach am Wörthersee, um aktuelle Erkenntnisse rund um das Thema Kopfschmerzen und den Zusammenhang mit Bewegungsstörungen zu diskutieren. Dabei stand der interdisziplinäre



Austausch ebenso im Mittelpunkt wie die Weiterentwicklung moderner Behandlungsansätze.

Die Gemeinde Pörtschach am Wörthersee freut sich, regelmäßig Gastgeber hochkarätiger medizinischer Fachveranstaltungen zu sein. Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusl-Benz betonte in ihren Grußworten die Bedeutung solcher Kongresse für den Wissensstandort Pörtschach und dankte den Organisatoren für ihr langjähriges Engagement.

Der Kongress unterstrich einmal mehr die Bedeutung von Forschung, Fortbildung

und interdisziplinärer Zusammenarbeit für eine bestmögliche medizinische Versorgung und setzte zugleich ein Zeichen der Anerkennung für das Lebenswerk von Ehrenbürger Univ.-Prof. Dr. Hans Tilscher.

Univ.-Prof. Dr. Gerold Ebenbichler, Sabine Witty und MR Dr. Alexander Lechner (mit BGM Mag. Silvia Häusl-Benz) trugen gemeinsam mit zahlreichen Fachkolleginnen und Fachkollegen zum Gelingen des Kongresses bei und setzen damit die erfolgreiche Tradition dieser wissenschaftlichen Veranstaltung fort.



MEDICAL BEAUTY. NEU DEFINIERT.

IHRE HAUT. IHR STRAHLEN.

Mit der Erweiterung des Spa-Angebots bei Jilly am Wörthersee setzen wir gemeinsam mit ROM Cosmetics aus Klagenfurt und Shirin Najafi neue Akzente im Bereich Medical Beauty. Internationale Expertise, innovative 4D Hautanalyse und renommierte Pflegemarken bilden die Grundlage für individuell abgestimmte Behandlungskonzepte, die Hautgesundheit, sichtbare Ergebnisse und nachhaltiges Wohlbefinden vereinen.



JILLY AM WÖRTHERSEE
ALFREDWEG 5-7
A-9210 PÖRTSCHACH AM WÖRTHERSEE
RESERVIERUNG@JILLY.AT
+43 (0) 4272 2258
WWW.JILLY.AT

FÜR IHRE SCHÖNSTE HAUT.

ERKENNEN. VERSTEHEN. BEHANDELN.

Zum Einsatz kommen wissenschaftlich fundierte Hautpflege sowie professionelles Mineral-Make-up, die Hautgesundheit und natürliche Ausstrahlung nachhaltig unterstützen. Der Fokus liegt auf sichtbaren Ergebnissen bei Themen wie Feuchtigkeit, Elastizität, Pigmentierung, Rötungen, Hautstruktur und UV-bedingter Hautalterung – für ein gesundes Hautbild.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin und erleben Sie professionelle Hautpflege auf höchstem Niveau!





Jahrzehntelange Treue und großes Engagement

von PÖZ

Im feierlichen Rahmen der diesjährigen Mitarbeitererehrung würdigte das Parkhotel Pörtlachach insgesamt 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit. Darüber hinaus wurden eine Trainee-Ausbildung sowie eine erfolgreich absolvierte Lehrabschlussprüfung ausgezeichnet. Ein besonders bewegendes Programmpunkt war die Verabschiedung von drei langjährigen Mitarbeitern in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Hochsaison zählt das Parkhotel Pörtlachach zu den größten Hotelbetrieben Kärntens. Die langjährige Verbundenheit vieler Beschäftigter unterstreicht den hohen Stellenwert, den das Unternehmen der Mitarbeiterentwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie einem wertschätzenden Arbeitsumfeld beimisst.

16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden für ihre 5-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt:

Davorka Abramovic, Dragan Abramovic, Safija Avdic, Hadjesta Bestak, Zeljko Flanjak, Marina Hinteregger, Otto Jagor, Predrag Kalaba, Darko Kitic, Stjepan Mazur, Venelin Michev, Eva Nagelschmied, Azmira Pasalic-Jagor, Alena Perack, Birgit Reichmann und Vesna Rezo.



© Kärnten Photo, Martin & Marion Assam

Für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit wurde Josef Berghuber, Leiter Einkauf & Logistik, ausgezeichnet. Sein 25-jähriges Dienstjubiläum feierte Pierre Happe, Chef de Partie.

Neben den Betriebsjubiläen wurden auch besondere Leistungen in der Ausbildung gewürdigt: Sofia Hofer wurde für ihre erfolgreiche Trainee-Ausbildung ausgezeichnet, Stojan Stankovic für den erfolgreichen Abschluss seiner Lehrabschlussprüfung.

Ein besonderer Dank galt außerdem drei langjährigen Mitarbeitern, die im Rahmen der Feier offiziell in den Ruhestand verabschiedet wurden: Dragan Abramovic, Antun Valic und Herbert Göderle. Die Geschäftsleitung bedankte sich für ihren

langjährigen Einsatz, ihre Verlässlichkeit und ihren wertvollen Beitrag zum Erfolg des Hauses.

Hoteldirektorin Mercedesz Balazs betonte in ihrer Ansprache die Bedeutung von langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den Unternehmenserfolg.



Sommercocktail am Wörthersee - Traditioneller Netzwerkabend im Parkhotel Pörtlachach

von PÖZ

Am 9. Juli lud Direktorin Mercedesz Balazs zum traditionellen Sommercocktail ins Parkhotel Pörtlachach und begrüßte zahlreiche Partner und Stakeholder des Hauses. Mercedesz Balazs ist seit Jänner an der Spitze des Parkhotels Pörtlachach und kann auf eine langjährige Bankkarriere in Budapest zurückblicken – vom Bankmanagement zum Hotelmanagement bringt sie nun ihre umfangreiche Führungserfahrung ein.

Auch kulinarisch wurde den Gästen einiges geboten. Küchenchef David Bachmann verwöhnte mit kreativen Spezialitäten – darunter ein Surf&Turf-Angebot vom OFYR-Grill sowie frisch zubereitete Pasta aus dem Parmesanlaib. Die passenden sommerlichen Weine wurden von

Serviceleiter Erwin Schurtl ausgewählt und serviert.

In entspannter Atmosphäre bot der Abend Gelegenheit zum Austausch, zur Pflege bestehender Kontakte und zum Knüpfen neuer Netzwerke – begleitet von kulinarischen Highlights und dem besonderen Ambiente des Wörthersees.

Das Parkhotel Pörtlachach blickt auf eine lange Tradition als Veranstaltungsort für Feste, Jubiläen und gesellschaftliche Anlässe zurück. Dank seiner einzigartigen Lage direkt am Wörthersee zählt das Haus seit vielen Jahren zu den beliebtesten Treffpunkten für Gäste aus Wirtschaft, Tourismus und Gesellschaft.



© Parkhotel

Vlnr: Mag. Werner Tiefenbacher, CFO List Group, Direktor Andreas Klingan und Vorstandsdirektor Martin Seiter, beide Oberbank AG, Direktorin Mercedesz Balazs, Parkhotel Pörtlachach, Mag. Nikolaus Juhász, BKS Bank AG, Mag. Reinhard Karl, Landesdirektor RLB NÖ

Roadster-Treffen am Wörthersee

von PÖZ

Wenn Cabrio-Freunde aus aller Herren Länder darauf warten, dass sie sich wiedersehen; wenn perfekt vorbereitete Touren vom Glockner bis zum Triglav führen; wenn ein außergewöhnliches Rahmenprogramm und die bekannte Top-Kulinarik immer wieder aufs Neue beeindrucken – dann findet im Golf&SPA-Hotel Balance****S das Roadster-Treffen statt.

Zum 16. Mal trafen sich die Roadsterfreunde vom 28. Juni bis zum 15. Juli 26 im Balance. Für viel Spaß und Unterhaltung sorgten unter anderem auch die Sommerrodelbahn auf der Turrach und die Kartbahn im Rosental.

„Es ist schon etwas Besonderes, dass die meisten unserer Zetti-Freunde schon 16 Jahre mit dabei sind. Das ist ein sehr großes Kompliment, für das wir als Familie und Team auch sehr dankbar sind“, sagte Mag. Karl Grossmann.

Eine Veranstaltung, die 2010 mit sechs Cabrios startete, ist für 2027 bereits ausgebucht!



© Balance



Reaggaenight am Wörthersee

von PÖZ

Bevor das Hotel Balance in Pörschach im Juli mit der Tequila & Tapas Night einen Ausflug nach Mexiko unternahm, ging es für die Gäste am Samstag, dem 24. Juni, in die Karibik, genauer gesagt, nach Jamaika. Unter dem Motto „Louisiana BBQ und Reggaenight“ luden die Hausherren, Familie Grossmann, zu einer kulinarischen und musikalischen Reise. „Reggae verbreitet gute Laune und tut

einfach der Seele gut“, erzählte Andrea Grossmann. Und dabei durften kulinarische Spezialitäten aus den amerikanischen Südstaaten und kreative Cocktailkreationen nicht fehlen.

Während DJ Eddie mit heißen Jamaika-Klängen die rund 140 Besucher zum Tanzen animierte, gab es bei Trommler Paulos einen Trommler-Crashkurs. Begleitet wurde der einmalige Beat von Tanzauführungen von Profis und Gästen. Jamaika-Klänge erklangen über Pörschach und den Wörthersee bis spät in die laue Sommernacht.



© Balance



Marktamt

DAS RESTAURANT IM JO.

Herzlich Willkommen beim Nachbarn

Der Wirt von nebenan lädt euch recht herzlich ein jeden **Dienstag** und **Mittwoch** in unserem Restaurant vorbeizukommen um köstliche, frische **Miesmuscheln** zu genießen und einander besser kennen zu lernen.



Von Freunden für Freunde

Jeden **Freitag** wird von Freunden für Freunde im überdachten Innenhof gegrillt. Lasst euch von uns bei einem exklusiven **Grillfest** verwöhnen und eine schöne Zeit verbringen.



Wir freuen uns auf euch!
Markus & Dawn



Fortsetzung: Fest der Gemeinschaft Der Wörthersee Kirchtag – Pörschach 2026

von Alexander Maier

Dabei hätte man gar nicht viel besser machen können, nur das Wetter spielte leider am Samstag nicht so ganz mit. Ansonsten konnte man dem Publikum aber ein großartiges Programm bieten. Kulinarische Schmankerln gab es von den beiden Partnerbetrieben „Schwarze Luft“, unter Pörschachs guter Fee Dani Mureny, und „Bistro Vis-a-vis“ von Dorfgemeinschaft-Obmann Manfred Brunner, gemeinsam mit deren Teams. Außerdem bewirteten die sechs Gastro-Vereine die Gäste mit kühlen Getränken, die Dorfgemeinschaft mit der neuen „Insel-Bar“ sorgte mit Spritz- und Cocktailvarianten für Sommerstimmung und auch die große Auswahl am Kuchenbuffet sorgte für Begeisterung. Für das lustige Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken uvm. sorgte der Pörschacher Familienverein unter der Leitung von Obfrau Jasmin Pacher, und auch die größeren „Kinder“ hatten ihren Spaß beim Schnupperbogenschießen oder Maßkrugschupfen.



Die Kulinarik-Teams



Cooler Drinks an der „Inselbar“



Schnupperbogenschießen



Die Riege der musikalischen Highlights eröffnete am Freitag das Schatz-Trio mit zünftiger Kirchtagsmusik. Im Anschluss an den offiziellen Bieranstich am frühen Abend durch Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz und den Krumpendorfer Ehrengast, Bürgermeister Gernot Bürger, sorgte der aus der „Salzerei“ bekannte Valentino mit seinen „Friends“ für heitere Festtagsstimmung bis in die Nacht.



Offizieller Festauftritt mit dem Bieranstich

Nach einem besonders heißen, aber guten Start in den Samstag mit dem „WörtherseeKlang“ rund um die bekannte Pörschacher Musikerfamilie Golob ließ der Wettergott die Veranstalter erstmals in drei Jahren gänzlich im Stich. Ein kurzer „Drüberläufer“ entwickelte sich zum starken Dauerregen und so musste man das Abendprogramm schmerzlicherweise absagen. Ein Zelt blieb jedoch noch für die Hartgesottene geöffnet und der noch anwesende „WörtherseeKlang“ sowie die als Hauptact bereits angereisten „Jungen fidelen Lavanttaler“ (welche uns auch nächstes Jahr beehren) heizten dem übrig gebliebenen Publikum gehörig ein.



Regenprogramm: „Die Jungen fidelen Lavanttaler“

Am Sonntag strahlte dann die Sonne mit den Organisatoren wieder um die Wette und so konnte der kleine, aber feine Umzug der Vereine, organisiert von „Tante“ Sigrid Schimpl, wie geplant stattfinden. Die anschließende Feldmesse im Musikpavillon an der Strandpromenade, gehalten von Pfarrer Joseph Mula und Diakon Gerhard Weikert, zog nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch einige Gäste an. Im Anschluss läutete die Blaskapelle Teichelsberg auf dem gut gefüllten Festplatz den Frühschoppen ein, der „verhaute“ Samstag war da schon gänzlich vergessen. Nach der vom Vortag hierher verschobenen Hauptpreisverlosung des mit vielen tollen Preisen bestückten Glückshafens stimmten „Die 3 Wilderer“ den Schlussakkord an und lockten bis in den späten Nachmittag die Besucher:innen auf die Tanzfläche.



Die jungen Helferinnen beim Lose-Verkauf



Starmoderator Pepo Müller



Spätabends verließen auch die Allerletzten den Veranstaltungsort am Landspitz. Man konnte auf drei gelungene, von der Gemeinschaft der Vereine geprägte und getragene Tage zurückblicken – wieder einmal. Es kommt nicht von ungefähr, dass sich der Wörthersee Kirchtag in kürzester Zeit zu einer Marke entwickelt hat, welcher auch von Seiten der Tourismusregion immer größere Aufmerksamkeit geschenkt wird. Daher möchte die ARGE in diesem Jahr ganz besonders dem Tourismusverband Pörtlachach für die großzügige Unterstützung danken, aber nicht weniger auch der Gemeinde Pörtlachach; ebenso den vielen Sponsor:innen und Unterstützer:innen sowie allen freiwilligen Helfer:innen. Auf noch viele weitere Jahre Kirchtag – am schönsten Ort des Wörthersees!



© Assam

Kleiner, aber feiner Kirchtagsumzug



Wohlverdienter Ausklang



Ein Teil des fleißigen Dekoteams



Die Feldmesse im Pavillon

Klassik Highlights im August

DO, 06. August 2026, 17 Uhr
PÖRTSCHACH KLINGT

Treffpunkt Musikpavillon, wandern wir dann mit erlesenen Streichern auf den Spuren von Brahms weiter über die Brahms Promenade bis zu Werzers Bootshaus und anschließend ins Villi Kino



Der neue
Glasflügel
im Villi Kino



FR, 21. August 2026, 20 Uhr | CCW Terrasse
**„HYBRID OPEN AIR“
ORCHESTERKONZERT**

Erstes Orchester Open Air Hybrid-Konzert
am Monte-Carlo-Platz mit dem
WuXI Symphony Orchestra (China)



DO, 27. August 2026 | 20 Uhr | Villi Kino
**PIANO FESTIVAL: „PIANO
LADY“ KRITINA MILLER**





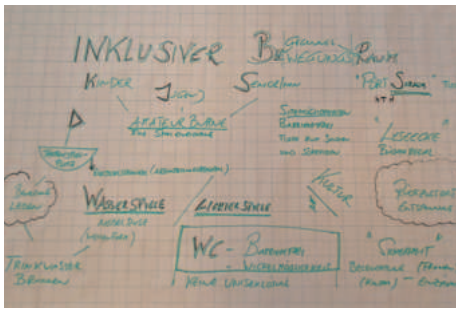
Arbeitsgruppe Marktplatz

von PÖZ

Mitte Juli lud die Arbeitsgruppe Marktplatz zu einer öffentlichen Diskussion über die Neugestaltung des Marktplatzes ein. Die Anzahl der Interessierten hielt sich in Grenzen, obwohl dieses Projekt vorwiegend auf die Bedürfnisse der heimischen Bevölkerung abgestimmt werden und erst in zweiter Linie dem Tourismus dienen soll. Nichts hielt aber die Anwesenden davon ab, gemeinsam sehr intensiv an der Umsetzung zu arbeiten. Unter der Moderation von Architekt Prof. Mag. Wolfgang Grillitsch wurden zuerst die bereits erarbeiteten Ergebnisse der Arbeitsgruppe Marktplatz und danach erneut die von der FH Spittal veröffentlichte Studie präsentiert.



Basierend darauf wurden unterschiedliche Workshopgruppen aus allen anwesenden Interessierten gebildet und man versuchte, in einem einstündigen Brainstorming innovative Ideen zur Gestaltung eines neuen, multifunktionalen Marktplatzes zu erarbeiten. Aktive Zusammenarbeit war gefragt – und wurde auch geliefert. Im Anschluss präsentierten die Arbeitsgruppen ihre Vorschläge. Die weitere Vorgehensweise für das Projekt „Marktplatz neu“ sieht vor, dass Mag. Grillitsch zunächst die eingebrachten Ideen zusammenfasst. Auf dieser Grundlage soll ein Pflichtenheft für den Wettbewerb erstellt werden. Bei politischer Einigkeit soll anschließend im Herbst eine beschränkte Ausschreibung für den Wettbewerb „Marktplatz neu“ erfolgen.



Großartige gemeindeübergreifende Zusammenarbeit

von PÖZ

Ende Juni wurde am Pirkerkogel, dem Hausberg der Pritschitzer, eine gemeindeübergreifende Installation in einer kleinen Eröffnungsfeier den Wanderern übergeben. Direkt am überregionalen Wörthersee-Rundwanderweg wurden Sitz- und Verweilinrichtungen vom über die Grenzen bekannten Kärntner Künstler Tomas Hoke geschaffen. Ursprünglich war dort eine vom Künstler geplante Aussichtsplattform in Gestalt eines Schiffbugs vorgesehen, welche Teil eines neugestalteten Slowtrails über die Gemeinden Krumpendorf, Moosburg und Pörschach hätte sein sollen. Aufgrund von Änderungen ließ sich dieses Projekt nicht umsetzen. Erfreulicherweise konnten aber durch die Kooperation der Region Wörthersee-Rosental, des Tourismusverbands Pörschach und der Gemeinde Krumpendorf andere, sehr harmonisch gestaltete künstlerische Zweckobjekte aus

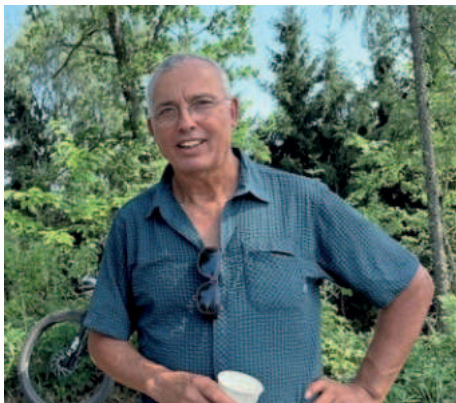
heimischem Lärchenholz gestaltet werden. Sie laden nun in Form des Wörthersees und als schwebende Wolken zum Verweilen am Pirkerkogel ein. Es ist zu hoffen, dass aus der Hand des Künstlers Tomas Hoke, der sich seit Jahrzehnten mit Kunst im öffentlichen Raum beschäftigt, noch weitere Objekte in der Region zur Verwirklichung kommen werden.



Feierliche Übergabe und Segnung durch die beiden Pfarrer Premur und Madrutner



Der Wörthersee am Pirkerkogel



Tomas Hoke (www.hoke.at)



2 Jahre eCarsharing in Pörschach

Mobil auch ohne eigenes Auto

Seit zwei Jahren gibt es in der Region Wörthersee-Rosental mit Avant2Go eine einfache Möglichkeit, mobil zu sein – ob für Einkäufe, Termine, Ausflüge oder als Alternative zum Zweitauto.

Im Juli 2024 wurde das eCarsharing-Angebot in Pörschach gemeinsam mit der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) etabliert. Bereits über 18.000 Kilometer und mehr als 500 Anmietungen wurden seither am Standort Pörschach verzeichnet. Die auffälligen blauen und weißen Elektroautos stehen zentral in Bahnhofsnähe, direkt neben dem Pörschacher Stüberl. Rund um den Wörthersee nutzen inzwischen über 2.500 Menschen das



vollelektrische Carsharing-Angebot von Avant2Go mit 51 Fahrzeugen an 35 Standorten – eine praktische Ergänzung zur eigenen Mobilität für Einheimische und Gäste.

Einfach per App nutzen

Standort auswählen, Auto reservieren und das Handy als Schlüssel verwenden: Die Nutzung funktioniert unkompliziert über die Avant2Go-App. Gebucht werden kann flexibel – für kurze Erledigungen genauso wie für längere Fahrten. Die Rückgabe ist auch an anderen Avant2Go-Standorten möglich. Das Angebot wächst laufend weiter: mit neuen Standorten, zusätzlichen Fahrzeugen (Tesla) und Angeboten wie GO Rent für längere Anmietungen.



Tipp für Pörschacher Betriebe

Informieren Sie Ihre Gäste über diese Mobilitätsmöglichkeit – ob persönlich, in der Gästemappe oder online. Damit bieten Sie zusätzlichen Service und unterstützen weniger Verkehr in unserer Region. Mit der Wörthersee Plus Card gibt es außerdem Vorteile beim Carsharing.

Einfach ausprobieren – das nächste eAuto wartet direkt in Pörschach!

Goritschacher Radwegunterführung vorgestellt

von PÖZ

Ende Juni stellten Vertreter der ÖBB-Infrastruktur die Pläne der neuen Bahnunterführung im Bereich des Goritschacherweges vor. Das Interesse an dieser Veranstaltung hielt sich in Grenzen, obwohl die Maßnahme doch einen großen Teil der Goritschacher Bevölkerung treffen wird, ebenso wie die Zulieferer zur Grünschnitt- und Altglasentsorgung. Gleichzeitig mit der Fertigstellung der Radweg- und Fußgängerunterführung soll im Herbst 2027 die Bahnübersetzung Goritschach aufgelassen werden und somit der Goritschacherweg nicht mehr als Verkehrsverbindung zwischen Kochwirtplatz und Gemeindebauhof dienen. Die Unterführung wird aber eine große Erleichterung für die Benutzer des Radwegs bringen, da die langen Stehzeiten vor geschlossenem Schranken damit künftig wegfallen.



HKLS Installationen GmbH
KOGLER ALEXANDER

- Heizung
- Lüftung
- Klima
- Sanitär

St. Martin 82
9212 Techelsberg

office@hkls-kogler.at
04272 / 836 94 oder 0664 / 440 50 94



Eine Brücke nach Japan: Pörschach beginnt Kooperation

von PÖZ

„In Japan ist Pörschach dank des Brahms-Wettbewerbs bekannt“, erzählt Gemeinderätin Gabriele Hadl, die lange in Japan gelebt hat. Sie freut sich, dass der 2021 beschlossene Antrag für eine Partnerstadt nun endlich erste Früchte trägt. Anlass gab der Gartenexperte Michael Kosch, mit Pflanzungen am Landspitz von Nachkommen der Hiroshima-Überlebensbäume, als Zeichen für eine Atomwaffen-freie Welt. Fünf Jahre später, am 23.06.2026, konnte eine japanische Delegation diese Bäume besuchen. Es folgten ein Konzert im Villi-Kino und die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Fujikawaguchiko. Diese Partnerschaft soll sich überwiegend auf den musikalischen Sektor beziehen, da bereits jetzt einige langjährige Verbindungen aufgrund der Brahmswettbewerbe bestehen.

Johannes Kropfisch, Obmann der Johannes Brahms Gesellschaft, legt den Kulturtourismus der heimischen Touristik auch als Chance zur Saisonverlängerung ans Herz.

Hadl weiß als offizielle internationale Freundschaftsbotschafterin der



© PÖZ

Frau Iwama, GV Florian Pacher, Herr Kiminori Iwama, Botschafter von Japan in Österreich, BGM Mag. Silvia Häusl-Benz, Herr Hideyuki Watanabe, Bürgermeister von Fujikawaguchiko, und Frau Yoshiko Watanabe, GR Gabriele Hadl, Frau Mag. Waltraud Arnold, Prof. Johannes Kropfisch, GR Birgit Alberer, GV Mario Gappnig, Touji Nozawa, Direktor vom Kawaguchiko Stellar Theater



Präfektur Kioto: „Bürgermeister:innen kommen und gehen, aber wenn die Bevölkerung dahinter ist, wächst der Zusammenhalt über Generationen. Solche persönlichen Beziehungen sind ein Gegengift gegen Engstirnigkeit und Nationalismus“, ist Hadl überzeugt.



Der Kooperationsvertrag wurde bei einer kleinen Zeremonie unterzeichnet.



Fujipyon-Fächer waren als Geschenk beim heißen Wetter sehr willkommen.

Einige Fakten zur neuen japanischen Partnerstadt

von PÖZ, Recherche durch Gabriele Hadl

Fujikawaguchiko ist eine Stadt im Landkreis Minamitsuru der japanischen Präfektur Yamanashi. Sie entstand während der Großen Heisei-Gebietsreform am 15. November 2003 durch die Fusion der Stadt Kawaguchi-See mit den Dörfern Katsuyama und Ashiwada. Sie liegt am Fuße des Fuji, des höchsten und wohl berühmtesten Bergs Japans.

- Die Stadt hat ca. zehnmals so viele Einwohner wie Pörschach,
- 8 Volksschulen (bis 6. Schulstufe) und 3 Mittelschulen (7.-10. Schulstufe).
- Es findet jährlich ein großes klassisches Musikfestival und ein Klavierfestival statt.
- In der Stadt befindet sich das **Kawaguchiko Stellar Theater**, ein an ein antikes römisches Open-Air-Amphitheater erinnerndes Bauwerk mit rund 3000 Plätzen und Blick auf den Fuji, sowie eine Konzertrundhalle.
- Die Stadt liegt am Kawaduchi-See, der Teil des Fuji-Hakone-Izu-Nationalparks ist. (Es gibt keinen Badetourismus.)

Fun Facts:

Die berühmteste regionale Speise ist: Nudeln. Houtou (ausgesprochen Hoh-toh) ist eine Art Nudelsuppe aus Bandnudeln, Fischbouillon und Gemüse.

Rufe der Wildvögel beim Sai See wurden vom Umweltministerium zu einer der 100 Klanglandschaften Japans erklärt.

Wie fast alle japanischen Städte besitzt sie ein Maskottchen – ein rosa Häschen namens Fuji-pyon (Name des Bergs + lautmalender 'Hüpfen').

Die Seen speisen sich aus dem Schmelzwasser des Mount Fuji, die meisten Leute finden ihn zu kalt zum Schwimmen!

Sie ist die Stadt mit dem längsten Namen Japans (Name mit den meisten Schriftzeichen) – offiziell nämlich Fujikawaguchikomachi.

Viele Leute haben noch nie den Ortsnamen gehört, aber fast jeder hat schon ein Bild gesehen, das dort aufgenommen wurde – der weltweit bekannteste Blick auf Mt. Fuji und einen See. Daraus entstand ein großes Problem: Fujikawaguchiko litt unter Übertourismus und musste Vergrämnungsmaßnahmen gegen Tagestouristen setzen. Fujikawaguchiko zog wegen eines viralen Instagram-Fotospots vor einem Supermarkt so viele Touristen

an, dass Anrainer:innen unter Lärm, Müll und Menschenmassen litten. Da es sich meist um Tagesausflügler handelte, profitierte die Gemeinde wirtschaftlich kaum, trug aber die Kosten für Verkehr und Umweltschäden. Als Reaktion errichtete die Stadt im Mai 2024 eine schwarze Sichtblende, um den berühmten Blick auf den Fuji gezielt zu ruinieren – und damit den Zustrom einzudämmen.

Die Pörschacher Zeitung freut sich schon über eine fruchtbare Zusammenarbeit und hofft auf eine Reportage über die Stadt direkt aus Japan.



© G. Hadl

Gänsehautfeeling pur: Jana Revedin verzaubert mit „Die Gärtnerin von Venedig“ an zwei außergewöhnlichen Schauplätzen

von PÖZ

Wenn Literatur auf besondere Orte trifft, entstehen magische Momente. Genau solche durften Besucherinnen und Besucher bei den Lesungen von Bestsellerautorin Jana Revedin aus ihrem aktuellen Roman „Die Gärtnerin von Venedig“ erleben. Die Autorin, die in Kärnten und Venedig lebt, erzählt in ihrem neuen Werk die berührende Geschichte der jungen Eri, die in der Lagunenstadt ihren Platz im Leben sucht – ein Roman über Mut, Herkunft und die Kraft des Neuanfangs.

Der erste Abend führte in den traumhaften JO-Garten, wo Gastgeberin Heide Pichler-Herritsch gemeinsam mit Jana Revedin zu einem literarischen Sommerabend



unter freiem Himmel lud. In den lauen Abendstunden entfalteten zwischen duftenden Pflanzen und in der besonderen Atmosphäre des Gartens die Bilder Venedigs ihre ganze Kraft. Die Gäste tauchten ein in eine Welt voller Geheimnisse, Sehnsucht und italienischem Lebensgefühl – ein Erlebnis, das Literatur und Natur auf einzigartige Weise verband.

Ganz anders, aber nicht weniger eindrucksvoll präsentierte sich die zweite Lesung mitten auf der Hauptstraße bei Karina Laru-Naú. Dort wurde Literatur zum öffentlichen Erlebnis, nahbar



und lebendig. Mitten im pulsierenden Geschehen entstand ein außergewöhnlicher Kulturraum, in dem Worte Menschen zusammenführen und Geschichten unter freiem Himmel ihre besondere Wirkung entfalten. Jana Revedin las aus ihrem Roman und Antonia Gössinger stellte Fragen dazu.

Zwei Schauplätze, zwei einzigartige Stimmungen – und doch ein gemeinsames Gefühl: Gänsehaut von der ersten bis zur letzten Seite. Ein Sommer voller Geschichten, Emotionen und unvergesslicher Momente wartet auf alle Literaturbegeisterten.

Villa Miralago Dreifaltigkeit der Kunst

von Gabriele Hadl

In der Villa Miralago sind heuer insgesamt fünf Monatsprogramme angesetzt. Im Juli vereinten sich für das dritte davon Musik, bildnerische und darstellende Kunst („die Dreifaltigkeit“) am 4. Juli. Hypnotisch eröffnete den Abend eine lokale Jazz-Formation um Martin Brunner, David Guttner und Dorian Wiederchwinger.

Mit Einbruch der Dunkelheit betrat die Schauspielerinnen und „Jedermann Reloaded“-Darstellerin Elena Schwarz den

Bootshaus-Steg. Ihr Soloprogramm „Der Buhle Wert“ ist ein Sprachkonzert mit berühmten Monologen, Gedichten und Bibelstellen, welche die Frau als Weibsteufel, Verführerin und Prellbock der Gesellschaft zeigen. Zusammen mit intensiven Elektro-Sounds von Maksim Franke interpretierte Schwarz mittels Stimmverfremdung auch männliche Rollen wie Blaubart und Faust. Sie endete ihre wortgewaltige Performance mit einem dramatischen Sprung in den See.

In Haus und Garten sind die Skulpturen zum Thema Freiheit von René Fadinger noch bis 2.8. ausgestellt.

Ab 7.8. wartet eine Europa Premiere: Eine starke Auswahl der Werke des legendären

kalifornischen Expressionisten und Anti-Kriegs-Künstlers Edward Hagedorn aus der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts ist erstmals in Europa zu erleben, präsentiert von John Walker und Gabriele Hadl.



Beeindruckende Vernissage von Rupert Rebernik

von PÖZ

Kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „Spannung und Gleichgewicht – Neue Horizonte“ von Rupert Rebernik. Die Vernissage bot einen inspirierenden Vormittag voller Kunst, Begegnungen und anregender Gespräche. Bürgermeisterin Mag. Silvia Häusl-Benz eröffnete die Ausstellung und hob in ihren Begrüßungsworten die Bedeutung von Kunst und Kultur für die Gemeinde hervor. „Kunst bereichert unsere Gemeinde und schafft Räume für Begegnung, Austausch und neue Perspektiven. Sie lädt

uns ein, den Alltag für einen Moment hinter uns zu lassen und die Welt mit anderen Augen zu betrachten“, betonte die Bürgermeisterin.

Die Werke von Rupert Rebernik begeistern durch ihre Ausdruckskraft, ihre intensive Farbgebung und die spannende Balance zwischen Dynamik und Harmonie. Unter dem Titel „Spannung und Gleichgewicht – Neue Horizonte“ präsentiert der Künstler Arbeiten, die zum Innehalten, Nachdenken und Entdecken einladen. Jedes Bild eröffnet neue Sichtweisen und erzählt seine ganz eigene Geschichte.

Die Ausstellung im Österreichischen Hof unterstreicht einmal mehr den hohen Stellenwert von Kunst und Kultur in Pörschach am Wörthersee und zeigt, wie kreative Ausdrucksformen Menschen

zusammenbringen können.

Bürgermeisterin Silvia Häusl-Benz bedankte sich bei Rupert Rebernik für sein künstlerisches Schaffen, und dafür, dass er seine Werke der Öffentlichkeit zugänglich macht. Sie wünschte der Ausstellung viele interessierte Besucherinnen und Besucher sowie allen Gästen inspirierende Eindrücke und spannende Entdeckungen.





Sommerkonzert der Singgemeinschaft

von Gerda Berg

Dass das Element Wasser zur Melodie werden kann, bewies die Singgemeinschaft Pörtlachach beim traditionellen Sommerkonzert am Freigelände der katholischen Pfarrkirche am Sonntag, den 28. Juni.

Die bereitgestellten Besuchersessel füllten sich rasch zur Gänze, zum Glück war der Titel des ersten Liedes „Regntåg“ nicht Tagesmotto – ein lauer Frühsommerabend kündigte sich an.

Obfrau Gerhild Watscher begrüßte das zahlreich erschienene Publikum und übergab das Mikrophon an Horst Pollak, der wieder souverän und unterhaltsam durch das Programm führte. Nach einleitenden „wasserreichen“ Kärntnerliedern spielte die zünftige „Kärntner Kirchtagsmusi“ unter der Leitung von Gerhard Kollmann auf. Die aus sechs Sänger:innen bestehende Gastchorgruppe „Kärnten Voices“, geleitet von Alexandra Warmuth, bezauberte das Publikum mit schwungvollen Liedern und Gospelsongs. Das Thema Wasser wurde von der Singgemeinschaft mit verschiedenen Variationen von Schuberts Forelle wieder aufgenommen, welche beim Publikum großen Anklang fanden. Die flotten Zwischenstücke der Kirchtagsmusi animierten zum Mitkatschen und einige Sänger der Kärnten Voices sogar dazu, das Tanzbein zu schwingen.

Mit dem allseits bekannten Schlager „Capri Fischer“, der rechtzeitig nach Sonnenuntergang erklang und die Szenerie verzauberte, beendete die Singgemeinschaft unter der einfühlsamen Leitung von Klara Mayer das gelungene und abwechslungsreiche Sommerkonzert.



Der Chor der Singgemeinschaft im Freigelände der katholischen Kirche



Conferencier Horst Pollak versteht es immer, das Publikum zu unterhalten



Die Damen und Herren der Kärnten Voices

Im warmen Schein der inzwischen leuchtenden Glühlampenkette über dem Gelände wurde anschließend noch ausgiebig den vorbereiteten Köstlichkeiten, wie belegten Broten, Kuchen und kalten Getränken zugesprochen, und es erklangen in lockerer Runde noch etliche Lieder, bevor der Abend knapp vor Mitternacht zu Ende ging. Der Start in den Sommer konnte nicht besser gestaltet werden!



Die schwungvolle Kärntner Kirchtagsmusi

Konzert der Big Band Wörthersee

von Lisbeth Pickert

Am Sonntag, den 19. Juli, gab es am Vormittag beim Musikpavillon auf der Brahmspromenade bei wunderschönem Wetter ein Frühschoppenkonzert der Big Band Wörthersee, bei dem auch ein in Pörtlachach ansässiger ehemaliger Richter mitspielte. Zahlreiche im Schatten sitzende Zuhörer und langsam vorbeisclendernde Besucher, die einige Minuten innehielten, lauschten der swingenden Musik. Wie auf dem Foto zu sehen ist, ließen manche auch das Tanzbein schwingen. Die einzelnen Solisten,



darunter auch ein Musiker aus Slowenien sowie die Sängerin Fiona, ernteten für ihre Darbietung viel Applaus.

Der TVB Pörtlachach machte mit seinen an der Seite stehenden Engeln schon auf den „Stillen Advent“ aufmerksam.





Seniorenbund Pörtlachach

Besuch in der Buschenschank Falkner am 15.7.

von Maria Bellina



Auch die extreme Hitze und die Gewittervorhersage konnten die Seniorinnen und Senioren nicht davon abhalten, der Einladung zum Treffen in der Buschenschank Falkner Folge zu leisten. Pünktlich um 16 Uhr kamen ca. 40 Personen in den einladenden Garten, welcher zurzeit in voller Blüte steht. Der schattige Pavillon bietet reichlich Sitzplätze und durch die vielen Bäume und Sträucher ist die Hitze erträglich. Heidi begrüßte die Anwesenden und informierte die Teilnehmer, dass aufgrund der großen Teilnehmerzahl eine À-la-carte-Bestellung nicht möglich war.

Termin	Beginn	August-Programm
12.-13.8.	16.00	MÖRBISCH SEEBÜHNE „EIN KÄFIG VOLLER NARREN“



Versorgt mit kühlen Getränken und den im Vorhinein geordneten belegten Broten entstand sogleich eine angeregte Plauderei. Gegen 18 Uhr verabschiedeten sich die Seniorinnen und das Treffen wurde beendet.



Kameradschaftstreffen des ÖKB in der Buschenschank Brock

von Gerhard Schurian

Einer schon liebgewonnenen sommerlichen Tradition folgend fand auch heuer wieder ein Kameradschaftstreffen am 8.7. in der Buschenschank unseres Kameraden Stefan Krainer statt.

Obmann Christian Rauter und Stellvertreter Robert Schandl konnten erst später dabei sein, da beide bei der gleichzeitig

stattfindenden Besprechung über den abgelaufenen Wörthersee-Kirchtag anwesend sein mussten. Daher moderierte unser Kamerad, geschäftsführender Präsident des ÖKB Kärnten Klaus Schack, dieses Kameradschaftstreffen.

Nach den Glückwünschen für die im Juli geborenen ÖKB-Mitglieder machte er die nächsten Aktivitäten und Ausrückungen unseres Ortsverbandes bekannt. Außerdem informierte er über den geplanten Ankauf von Kurzarmhemden mit Kragenstick für Mitglieder des ÖKB Pörtlachach.



Der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsverband Pörtlachach gibt bekannt - das nächste Kameradschaftstreffen findet statt:

Datum: Mittwoch, 12.8.2026
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Ort: Danis Schwarze Luft am Marktplatz

Wir hoffen, dass zahlreiche Kameradinnen und Kameraden erscheinen werden.

STRUNKIS
SALON

Dein Hundefrisör am Wörthersee

Termin buchen unter:
+43681/10 18 62 90
oder
termin@strunkis.at

10% Ermäßigung auf Bade- oder Komplettservice

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9.00-20.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

10.-Oktober-Straße 104 | 9210 Pörtlachach/WS



Was geschieht in Pörschach?

von Peter Napetschnig

Tätigkeit von Bauhof, Gemeinde und Tourismusverband

Der Bauhof unserer Gemeinde unter der Leitung von Klaus Pagitz und Stellvertreter Robert Sobe ist immer intensiv im Einsatz, sei es bei brütender Hitze oder Starkregen. Hauptstraße, Promenade und Landspitz werden vorbildlich gepflegt und man hört sehr viel Lob bezüglich der Schönheit der Bepflanzung und der Sauberkeit von Wegen und Parkflächen.

Die Arbeiten umfassen:

- die tägliche Pflege (Bewässerung) von Promenade und Landspitz sowie den Blumenrabatten an der Hauptstraße und im gesamten Ort.
- Das Begleitgrün, speziell an den Radwegen, ist laufend zurückzuschneiden.
- Bei den Parkplätzen sind ständige Ausbesserungen am Kiesbelag erforderlich.
- In letzter Zeit wurden unter großem Einsatz Straßenbankette aufgefüllt und befestigt, rund 30 Tonnen Asphaltrecycling- und Makadammaterial wurden dabei eingebaut. Leider schwemmte der Starkregen am 14. Juli einiges Material wieder aus, wodurch

neuerliche Ausbesserungsarbeiten notwendig sind.

- Wasserzuläufe und Rigolen für die Straßenentwässerung sind laufend zu warten.
- Die stark frequentierten Freibäder in Pritschitz, Sallach und Winklern müssen ständig betreut werden.
- Auch der Beleuchtungssektor erfordert regelmäßigen Einsatz. Am Radweg im Bereich Pritschitz wird die Beleuchtung ergänzt. Ausfälle in der Beleuchtung müssen immer wieder rasch behoben werden.



Mäharbeiten bei der Verkehrsinsel an der Auffahrt Sallacherstraße



Der Pörschacher Fisch – ein begehrtes Fotomotiv



Vielbewundertes Rosenbeet in der Bahnhofstraße



Händische Reinigung der Gehsteige an der Hauptstraße



Der Pörschacher Bleichfisch mit einer schönen Naturblumeninsel



Blumenbeete auf der Johannes-Brahms-Promenade...



Das Sallacherbad ist ein besonderer Anziehungspunkt für Erholungssuchende und Sportler. Schon zeitig in der Früh wird der Liegeplatz – oft wie ein Wohnzimmer – für sich und die Seinen aufgebaut.



Das Edelweißbad ist ein beliebter Badeplatz für Touristen auf der Durchfahrt, schon früh am Morgen kann man sportlichen Schwimmern begegnen.



Die renaturierte Grünfläche vor dem Besenschwingerheim am Landspitz

Buberleemoos

Das Buberleemoos wurde wieder gemäht. Das Biotop mit dem Kanal in Richtung Kopperbucht blieb dabei unberührt und man kann wieder viele Besucher, wie Enten und Vögel, beobachten.

Entlang der Seeuferstraße sind nun Büsche entfernt worden. Die beiden unbewohnten, desolaten Objekte stören aber das Ortsbild. Es ist zu hoffen, dass auch hier bald wieder für Pflege und Instandhaltung gesorgt wird.



Baustellen in Pörtschach

Die Baustellen in unserem Ort ruhen derzeit wegen der Bausperre, wie man hört sind aber einige Bauvorhaben geplant. Ein Projekt an der Hauptstraße wird bereits durch eine Plakatwand angekündigt. Das ehemalige „Prausehaus“ neben der Raiba und das weiter östlich davon liegende Objekt, die beide derzeit leer stehen, sollen abgerissen und an deren Stelle ein dreigeschoßiges Objekt mit Penthouse errichtet werden. Motto der Verbauung: „Leben, wo der Süden beginnt.“



Das ehemalige „Prausehaus“



Darstellung auf der Plakatwand ...

Padel-Tennisanlage am alten Sportplatz

Auf dem alten Sportplatz in der „Frischau“ entsteht eine aus drei Plätzen bestehende private Padel-Tennisanlage (Mischung aus Tennis und Squash). Das Gelände ist mit Glaswänden umzäunt, es gibt auch noch Aufsätze aus Metall. Der Boden besteht aus Kunststoff. Die Anlage ist in Fertigstellung begriffen.



Die geplanten drei Padel-Plätze ...

Bauvorhaben der Firma priorIT GmbH in Pritschitz

Das Bauvorhaben der Fa. priorIT GmbH in Pritschitz mit der interessanten Holzkonstruktion ruht im Moment. 2023 wurde der Campus (Bestand) für den Kärntner Holzbaupreis nominiert und hat diesen letztendlich auch gewonnen. Wir sind schon gespannt, wie die fertige Fassade der Campus-Erweiterung aussehen wird.



HOLZBAU STRUTZ

MEISTERBETRIEB Ihre Zimmerei

VERTRAUEN & ERFAHRUNG
120 JAHRE
QUALITÄT & BESTÄNDIGKEIT

- BADESTEGE
- PILOTIERUNGEN
- BOOTSANLEGESTELLEN

- UFRSCHUTZ
- SCHWIMMSTEGE
- NEU: ACCOYA-BELAG

TERRASSENBELÄGE

BOOTSHÄUSER

REPARATUREN

Bad-Stichstraße 21, 9201 Krumpendorf
0664 / 14 299 54, www.wassereinbauten.at





Was gefällt...

von PÖZ

Die Einrichtung für die Stand-Up-Paddler im Sallacher Bad wurde einfach und platzsparend postiert. Nun haben die Wassersportler die Möglichkeit, ihre Paddles tagsüber geordnet aufzubewahren – eine gute Lösung sowohl für Paddler als auch Badegäste!



Was gefallen würde...

von Christian Berg

... wäre die Aufstellung einer Sitzbank für die wartenden Passagiere bei der Bushaltestelle auf der Südseite vom Bahnhof Pörschach. Die derzeitige Situation ist insbesondere für ältere Menschen sowie für Personen mit eingeschränkter Mobilität



nicht zufriedenstellend. Die Bahnhofshalle stellt hierfür lediglich einen schwachen Ersatz dar. Vielleicht könnte – im Sinne der Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs – von der Gemeinde Pörschach gemeinsam mit der Postbus AG eine Initiative gestartet werden, um an allen Haltestellen angemessene, wettergeschützte und barrierefreundliche Wartebereiche zu schaffen.

Was gefällt ..., was gefallen würde ..., was nicht gefällt ...

von Dieter Mikula

Ein Herz für Pörschach. Ein großes Lob ist diesmal unseren Gärtner:innen der Gemeinde für die wunderschöne Ausgestaltung der Blumenpromenade auszusprechen. Die Bevölkerung unseres Ortes nimmt solche positiven Initiativen erfreut und mit Wohlwollen zur Kenntnis!

Auch diverse Veranstaltungen wie das Promenadenfest werden mit Begeisterung angenommen. Bei dem Konzert von Gert Prix beim Musikpavillon fühlte man sich fast wie in den 90er Jahren, als Massen von Gästen die Promenade bevölkerten. Diesmal wurde zur Musik der Udo Jürgens Revival Band ausgelassen getanzt und gesungen – irgendwie fühlte man sich zurückversetzt in die Hochblüte des Tourismus. Dies zeigt recht deutlich, dass man den Gästen und der heimischen Bevölkerung attraktive Veranstaltungen bieten muss, damit sich im Ort „etwas bewegt“. Auch die „Surf Days“ waren eine tolle Initiative für Sportbegeisterte und Jugendliche, nur leider fanden sie heuer meiner Meinung nach eindeutig zur falschen Zeit am falschen Ort statt. Der Standort im



Vorjahr auf der Wahlißwiese war sicher attraktiver und die Einrichtung bildete kein Hindernis auf der Promenade. Wünschenswert wäre die Aufstellung auch im Juli und August, da wäre man sicherlich mit viel mehr Besuchern belohnt worden – siehe die Surfwelle derzeit im Kurpark Velden, der die Tür ingerannt wird!

Gefallen finden würde bei vielen Wanderern, sowohl bei Gästen als auch Einheimischen, die Aufstellung von mehr Bänken zum Verweilen an den Wanderwegen, ebenso die Bereitstellung von Möglichkeiten zur Müllentsorgung. Die Beschilderung unserer Laufparcours, die von einem Verein und privaten sowie ehrenamtlichen Helfern initiiert worden ist, verdient eine nachhaltigere Betreuung: viele Hinweisschilder sind im „Nirgendwo“ verschwunden, zerstört oder beschädigt worden.

Noch eine Kleinigkeit mit großer Wirkung wäre für die vielen Besucher des Edelweißbades auch eine Verbesserung und Absicherung des Badeeinstiegs am Ufer – eine Ladung feiner Kies würde hier wahre Wunder wirken und die morgendliche und abendliche Schwimmrunde zu einem noch größeren Vergnügen machen.



© D. Mikula



MOHORJEVA TISKARNA
HERMAGORAS DRUCKEREI



ADI-DASSLER-GASSE 4
A-9073 VIKTRING / VETRINJ
+43 (0) 463 29 26 64
OFFICE@MOHO-DRUCK.AT

Der Garten im August

von Michael Kosch

Der Weihbuschen an den „Frauentagen“

Der Feiertag am 15. August fällt mit dem Höhepunkt der Heilkräuterernte zusammen. Im ländlichen Leben nimmt der Zeitabschnitt vom „Großen“ bis zum „Kleinen Frauentag“ (8.9.) eine wichtige Stellung ein. In dieser Zeit liegt auf Heilkräutern ein besonderer Segen und sie erlangen ihre höchste Wirkung. Daher ist es ein altüberlieferter Brauch, an diesen „Frauentagen“ spezielle Kräuterbuschen weihen zu lassen. Die Verwendung von Heilkräutern und das Wissen um ihre Kräfte sind so alt wie die Menschheit selbst.

Obstgarten. Alle abgetragenen Ruten der Himbeeren dicht über dem Boden abschneiden, dünne Jungtriebe auslichten; pro Laufmeter 8 bis 12 Jungtriebe stehen lassen. Bis etwa Mitte August noch den Sommerschnitt bei Obstbäumen, als Wachstumsbremse, durchführen.

Nutzgarten. Gegen Ende des Monats Radieschen, Karotten, Feldsalat, Spinat aussäen; Asiasalate, Mangold, Kohlrabi, Kohl und Lauch, als Jungpflanzen ausgesetzt, ergeben wunderbares Herbstgemüse. Erdbeerbeete neu anlegen. Der zweite Erntezeitpunkt bei den meisten Gewürzkräutern ist kurz vor der Blüte, denn da ist die Würzkraft am größten. Zwiebeln müssen bei der Ernte gut ausgereift sein, um eine optimale Lagerfähigkeit zu erhalten. Erdäpfel sollten erst geerntet werden, wenn das Kraut welk und verdorrt ist.

Ziergarten. Verblühtes von Sommerblumen laufend entfernen. Herbstblühende Zwiebelpflanzen setzen. Die meisten Pflanzen, vor allem immergrüne Arten, haben jetzt den größten Wachstumsschub für diese Saison abgeschlossen. Deshalb ist die Zeit günstig, Kugeln, Kegel oder andere Figuren aus Buchs, Lorbeer und Liguster erneut in Form zu bringen. Nach dem Schnitt wachsen die Kronen gerade so viel, dass die Schnittstellen überwachsen werden, die Form aber in der Regel bis zum nächsten Frühling erhalten bleibt. Blauregen (Wisteria) jetzt schneiden, der Rückschnitt der diesjährigen Triebe fördert die Bildung von Blütenknospen. Ab August gilt ein Düngestopf bei Stauden, Bäumen, Hecken und Sträuchern, damit die Pflanzen vorhandene Zweige und Triebe kräftigen, statt neue zu bilden.

Zierpflanzen. Schneiden Sie Verblühtes von Dahlien, Begonien, Canna ... regelmäßig ab, das stimuliert das Durchblühen. Geben Sie allen Pflanzen in Kübeln, Töpfen oder Kästen wöchentlich flüssigen Dünger für eine reiche Blüte.

Interessantes. Der heiße und trockene Juni und die erste Monathälfte im Juli zeigten, wie wichtig es ist, offenen Boden, z.B. im Gemüsegarten, mit einer dicken Mulchschicht abzudecken. Er bleibt dadurch länger feucht und locker und ist nicht der vollen Sonne ausgesetzt. Dies spart wertvolles Wasser und Unkräuter werden unterdrückt.



Sommerflieder

© M. Kosch

INDIVIDUELLE KUNDEN! OPTIMALE LÖSUNGEN!

KÄRNTENWEIT
IM EINSATZ!

FÜR FIRMEN & PRIVATKUNDEN

ABFALLWIRTSCHAFT
Für Firmen & Privatkunden

SCHROTTHANDEL
Ankauf von Alteisen & Buntmetallen

CONTAINER & MULDEN
Baustellenentsorgung

ABBRÜCHE & ENTRÜMPELUNGEN
Schnell und unkompliziert

KONTAKT

04257 / 214 12

office@kult34.at

www.kult34.at



Gemeinde
Pörschach
am Wörther See



Amtliche Nachrichten

Mitarbeiter:in für Standesamt, Bürgerservice und Verwaltung (m/w/d)

Die Gemeinde Pörschach am Wörther See sucht zur Verstärkung ihres Teams eine beziehungsweise einen

Mitarbeiter:in für Standesamt, Bürgerservice und Verwaltung (m/w/d).

Zum Aufgabenbereich zählen unter anderem Tätigkeiten im Standesamt, im Bürger- und Meldeservice, allgemeine Verwaltungsaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit, die Mitarbeit bei Wahlen, Projekten und Veranstaltungen sowie die Sitzungsprotokollierung.

Geboten werden eine Vollzeitbeschäftigung mit 40 Wochenstunden, eine Vier-Tage-Woche mit Gleitzeit, ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, ein strukturiertes Onboarding sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Das Mindestgehalt beträgt € 3.017,68 brutto monatlich.

Dienstbeginn ist ab sofort möglich. Bewerbungen sind bis **spätestens 2. August 2026** online unter jobs.gsz.gv.at einzureichen.

Inselschwimmen

Am **Samstag, 8. August 2026**, findet wieder das traditionelle Inselschwimmen der Wasserrettung Pörschach statt. Der Start erfolgt um 10:30 Uhr im Promenadenbad. Die Schwimmstrecke führt vom Promenadenbad rund um die Blumeninsel und anschließend wieder zurück ans Ufer.

Im Mittelpunkt stehen die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Erlebnis und die besondere Kulisse des Wörthersees. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die Strecke in ihrem eigenen Tempo bewältigen. Für die Sicherheit sorgen erfahrene Einsatzkräfte der Wasserrettung sowie mehrere Einsatzboote.

Die Anmeldung ist am Veranstaltungstag ab 9:00 Uhr direkt im Promenadenbad Pörschach möglich.

Freie Wohnung

Aktuell gibt es eine freie Wohnung zur Vergabe. Die Bewerbung erfolgt mittels Formulars auf der Homepage, welches bis **9. August** im Gemeindeamt bei Frau Pomplun oder unter poertschach@ktn.gde.at eingelangt sein muss.

Auf der Werzer Leitn 1:

- EG
- 56,77 m²
- Vorzimmer, Küche/Wohnen/Essen, Schlafzimmer, Bad und WC, Terrasse und überdachter Parkplatz
- Gesamtmiete: ca. € 568,75 inkl. BK exkl. HK
- Finanzierungsbeitrag: ca. € 2.883,92

Blutspendeaktion

Das Österreichische Rote Kreuz lädt am **Dienstag, 11. August 2026**, zur Blutspendeaktion ein. Diese findet **von 15:30 bis 20:30 Uhr** im Lesesaal des Gemeindeamtes Pörschach statt.

Blut spenden können Personen ab 18 Jahren, welche die gesundheitlichen und gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis mit und kommen Sie spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion.

ID-Austria-Sommertour

Am **Montag, 10. August 2026**, macht die ID-Austria-Sommertour im Lesesaal der Gemeinde Pörschach am Wörthersee Station. Die Registrierung ist **von 09:00 bis 12:30 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr** möglich und wird durch das Team des Bundeskanzleramtes unterstützt.

Registriert werden können ausschließlich österreichische Staatsangehörige mit gültigem Reisepass oder Personalausweis.



Nachrichten aus der evangelischen Kirche

Mag. Martin Madrutter

Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Pörschach am Wörthersee
Zentralbereichsleiter für Diakonische Identität der Diakonie de la Tour,
Kirchplatz 8 | 9210 Pörschach / WS | martin.madrutter@evang.at
Tel: + 43 (0)69918877272 | Homepage: www.evang-poertschach.at



Gottesdienstplan im August

02.08. in Moosburg um 9.30 Uhr

09.08. in Pörschach um 9.30 Uhr
Kirchenkaffee

16.08. in Krumpendorf um 9.30 Uhr
Abendmahl

22.08. in Pörschach um 19.30 Uhr
Kirchenschiff – geistliche Abendmusik

23.08. in Pörschach um 10.30 Uhr
Kirchenschiff

30.08. um 10.30 Uhr

Ausflug zum Kirchenschiff nach
Maria Wörth

06.09. in Moosburg um 9.30 Uhr
90 Jahre Gemeindehaus Moosburg

Nachrichten aus der katholischen Kirche

Gottesdienste

Sonn- und Feiertage:

10 Uhr – Heilige Messe

Mittwoch bis Freitag:

19 Uhr – Heilige Messe

Samstag:

18.30 Uhr – Rosenkranzgebet

19 Uhr – Sonntagvorabendmesse

Mittwochs werden die Abendmessen in
der Filialkirche St. Oswald gefeiert.

Kanzleistunden:

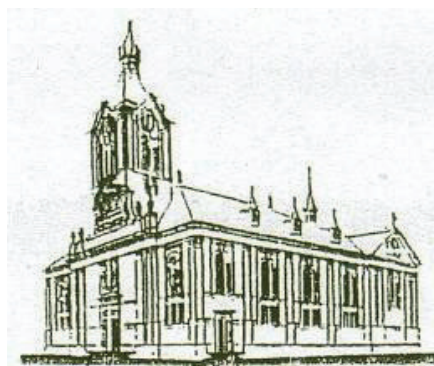
Freitag von 9 bis 11 Uhr, Termine außer-
halb dieser Zeit bitte telefonisch verein-
baren.

Dechant Joseph Thamby Mula.

Tel: 0664/3452631.

E-Mail: poertschach-woerthersee@kath-
pfarre-kaernten.at

Infos sind auch auf der Homepage der
Pfarre ersichtlich.



Besondere Termine

Sonntag, 2. August,

Goritschacher Kirchtag

10 Uhr – Festgottesdienst in der Filialkir-
che St. Oswald, anschließend Frühschop-
pen. Herzliche Einladung dazu.

Auch in der Pfarrkirche wird um 10 Uhr
ein Gottesdienst gefeiert.



Sonntag, 9. August

Pfarrkaffee nach der hl. Messe um 10 Uhr

Donnerstag, 13. August

Fatimawallfahrt auf den Freudenberg

18.30 Uhr – Prozession ab Krainig

19 Uhr – Heilige Messe

Samstag, 15. August

Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel

10 Uhr – Heilige Messe

Am Abend Schiffsprozession am Wör-
thersee, Ankunft der Schiffe am Blumen-
strand gegen 21 Uhr

Neuer Defibrillator für First Responder Markus Köfer

von PÖZ

Wenn bei einem medizinischen Notfall
jede Sekunde zählt, sind sie oft die Ers-
ten vor Ort: die First Responder. Sie bil-
den ein unverzichtbares Bindeglied zwi-
schen dem Notruf und dem Eintreffen
des Rettungsdienstes und leisten in den
entscheidenden ersten Minuten lebens-
rettende Hilfe. Umso wichtiger ist es,
dass sie bestmöglich ausgerüstet sind.
Aus diesem Grund übergab Bürgermeis-
terin Mag. Silvia Häusl-Benz kürzlich
einen neuen Defibrillator an First Re-
sponder Markus Köfer. Bei der Überga-
be bedankte sie sich herzlich für seinen
Einsatz und seine ständige Bereitschaft,
Menschen in Not zu helfen.

„Es ist keine Selbstverständlichkeit,
rund um die Uhr bereit zu sein, um im
Ernstfall auszurücken. First Responder
übernehmen eine enorme Verantwor-
tung und leisten einen unschätzbaren
Beitrag für die Sicherheit unserer Bevöl-
kerung“, betonte die Bürgermeisterin.
Gerade bei einem Herz-Kreislauf-Still-
stand entscheiden oft wenige Minuten
über Leben und Tod. Da First Responder
häufig deutlich schneller am Einsatzort
eintreffen als der Rettungsdienst, kön-
nen sie mit gezielten Erstmaßnahmen



und dem Einsatz eines Defibrillators
wertvolle Zeit gewinnen und die Über-
lebenschancen der Betroffenen ent-
scheidend erhöhen.

Der Defibrillator ist dabei ein zentrales
Hilfsmittel, das im Ernstfall Leben ret-
ten kann.

Mit dem neuen Gerät ist Markus Kö-
fer wieder auf dem neuesten Stand der
Technik und bestens für seine verant-
wortungsvolle Aufgabe gerüstet. Die
Gemeinde Pörschach am Wörthersee
setzt damit wieder ein wichtiges Zei-
chen für die Unterstützung des ehren-
amtlichen Engagements und für eine
bestmögliche Notfallversorgung.



Kostenloser Schwimmbojen-Verleih erhöht die Sicherheit am Wörthersee

von PÖZ

Die Gemeinde Pörtlachach am Wörthersee setzt gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) einen weiteren wichtigen Impuls für mehr Sicherheit am Wasser. Ab sofort stehen Badegästen im Promenadenbad Pörtlachach zehn Schwimmbojen kostenlos zum Ausleihen zur Verfügung.

Die auffällig gefärbten Bojen erhöhen die Sichtbarkeit von Schwimmerinnen und Schwimmern im Wasser und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit. Zusätzlich verfügen sie über ein wasserdichtes Staufach, in dem persönliche Gegenstände wie Schlüssel, Handy oder andere kleine Wertgegenstände während des Schwimmens trocken

aufbewahrt werden können.

Auch die Pörtlachacher Wasserrettung sowie die Bademeister unterstützen die Initiative und sehen darin eine sinnvolle Ergänzung der bestehenden Sicherheitsmaßnahmen. Besonders in den Sommermonaten, wenn sich viele Menschen am und im Wasser aufhalten, kommt der Prävention eine wichtige Rolle zu.

Die Anwendung der Schwimmbojen ist unkompliziert: Mittels Hüftgurt werden sie am Körper befestigt und während des Schwimmens hinterhergezogen. Sie beeinträchtigen die Bewegungsfreiheit kaum, sorgen aber dafür, dass Schwimmerinnen und Schwimmer besser wahrgenommen werden. Darüber hinaus können sie in einer Notsituation zusätzlichen Auftrieb bieten.

Die kostenlosen Schwimmbojen wurden vom KFV zur Verfügung gestellt und sind Teil eines erfolgreichen Sicherheitsprojekts. Mit diesem Angebot setzt

Pörtlachach ein weiteres Zeichen für einen sicheren und verantwortungsvollen Badesommer am Wörthersee – damit Einheimische und Gäste die schönste Zeit des Jahres unbeschwert genießen können.



© Sabine Kaulich

Ab sofort stehen 10 KFV-Schwimmbojen in Pörtlachach am Wörthersee kostenlos zum Ausleihen bereit.

Inselschwimmen Pörtlachach – ein Schwimmerlebnis, das seinesgleichen sucht

von Valentina Mack

Am Samstag, den 8. August, um 10:30 Uhr ist es wieder so weit: Wenn sich zahlreiche Schwimmbegeisterte im Promenadenbad Pörtlachach versammeln, startet das traditionelle Inselschwimmen der Wasserrettung Pörtlachach. Die beliebte Veranstaltung zählt seit vielen Jahren zu den Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Region und begeistert Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeden Alters. Das Besondere an diesem Event ist die einzigartige Schwimmstrecke: Vom Promenadenbad führt der Rundkurs hinaus auf den türkisblauen Wörthersee, einmal rund um die idyllische Blumeninsel und anschließend zurück ans Ufer. Eine derart außergewöhnliche Strecke findet man kaum ein zweites Mal – das Schwimmen rund um eine Insel, eingebettet in die beeindruckende Kulisse des Wörthersees, macht das Inselschwimmen zu einem Erlebnis, das seinesgleichen sucht.

Dabei steht nicht der Wettkampf im Vordergrund, sondern die Freude an der Bewegung, der Natur und dem gemeinsamen Erlebnis. Jeder kann mitmachen, jeder schwimmt in seinem eigenen Tempo und genießt die einzigartige Atmosphäre auf Kärntens bekanntestem See. Für die Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgt die Wasserrettung Pörtlachach mit erfahrenen Einsatzkräften, Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern sowie mehreren

Einsatzbooten entlang der gesamten Strecke.

Das Inselschwimmen verbindet Sport, Natur und Gemeinschaft auf besondere Weise und lädt dazu ein, den Wörthersee aus einer Perspektive zu erleben, die den meisten verborgen bleibt.

Die Wasserrettung Pörtlachach freut sich darauf, auch heuer wieder zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer sowie viele Besucher begrüßen zu dürfen. Anmeldungen sind am Veranstaltungstag ab 9:00 Uhr direkt beim Promenadenbad Pörtlachach möglich.

© ÖWR



Erfolgreiche Schwimmtage der Volksschule Pörtlach

von Barbara Albrecht, BEd

Mit großer Begeisterung nahmen die Schülerinnen und Schüler der beiden 2. Klassen und der 4. Klasse der Volksschule Pörtlach an den diesjährigen Schwimmtagen teil, die erstmals im Promenadenbad stattfanden. An drei Tagen standen nicht nur das Erlernen und Verbessern der Schwimmtechnik, sondern auch wichtige Inhalte rund um die Sicherheit im und am Wasser auf dem Programm.

Unter der fachkundigen Anleitung erfahrener Schwimmlehrer:innen konnten die Kinder ihre Fähigkeiten im Wasser erweitern und ihr Selbstvertrauen stärken. Unterstützt wurden sie dabei von der Wasserrettung, Ortsgruppe Pörtlach, die den Schüler:innen ihre wichtige Arbeit eindrucksvoll näherbrachte. Ein besonderes Erlebnis war sicher, dass die Kinder, ausgestattet mit Rettungswesten, eine Runde mit dem Rettungsboot mitfahren durften. Ein weiterer Schwerpunkt war die Erste Hilfe. Die Kinder lernten auf spielerische Weise, wie sie in Notfällen richtig reagieren, Hilfe holen und einfache lebensrettende Maßnahmen anwenden können. Damit wurde das Bewusstsein für Sicherheit und gegenseitige Verantwortung nachhaltig gestärkt.



© VS Pörtlach

Neben dem lehrreichen Programm kam auch der Spaß nicht zu kurz. Das gemeinsame Schwimmen, Spielen und Lernen machte allen große Freude. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinde Pörtlach mit der Bürgermeisterin Frau Mag. Häusl-Benz, die den Schüler:innen ohne Saisonkarte den kostenlosen Eintritt ins Promenadenbad ermöglichte. Besonders bedanken wir uns bei der Wasserrettung Pörtlach mit den zahlreichen freiwilligen Helfer:innen, den engagierten Schwimmlehrer:innen sowie allen Begleitpersonen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Unterstützung diese gelungenen Schwimmtage ermöglicht haben. Die Schwimmtage für nächstes Jahr sind schon in Planung!



pdg - architektur GmbH

Wir setzen mit Architektur dort an wo Sie uns brauchen!

+43 664 / 88 22 97 00

www.pdg-architektur.com

IMPULS
IDEE - PLAN



Sommer- und Sportfest der VS Pörtlachach

von Jasmin Pacher



„Auf die Plätze, fertig, los!“, mit diesen Worten wurde das Sommer- und Sportfest der Volksschule Pörtlachach am ATUS-Fußballplatz eröffnet. Bei strahlendem Wetter veranstaltete der Elternverein am 26. Juni das diesjährige Sommerhighlight zum Schulschluss. Die rund 100 Schülerinnen und Schüler erlebten einen abwechslungsreichen Vormittag voller Action, Spiel und Spaß. An zahlreichen Stationen konnten die Kinder ihr Geschick, ihre Ausdauer und ihren Teamgeist unter Beweis stellen.

Den kulinarischen Abschluss des Festes bildete eine gemeinsame Grillerei, bei der Kinder, Eltern und Helfer den sportlichen Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen ließen. Das Sommer- und Sportfest war ein voller Erfolg und sorgte für viele strahlende Gesichter.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die mit ihrem tatkräftigen Einsatz sowie ihren Salat- und Kuchenspenden zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ebenso gilt der Dank den Einsatzorganisationen und den örtlichen Vereinen, welche die einzelnen Stationen mit großem Engagement betreuten und das Fest so maßgeblich unterstützt haben. Ganz besonders bedankt sich der



© J. Pacher

Elternverein bei der VS-Direktorin und den Lehrerinnen für die tolle Zusammenarbeit – nicht nur beim Sommer- und Sportfest, sondern während des gesamten Schuljahres.

Der Elternverein wünscht schöne Sommerferien!

Ein Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu

von Petra Wrumnig

Ein besonders bedeutendes Ereignis für unsere angehenden Schulkinder ist der offizielle „Rauschmiss“ aus dem Kindergarten, sowie die damit verbundene Schultaschensegnung durch Herrn Pfarrer Josef Thamby Mula. Wir wünschen unseren Schulanfängerinnen und Schulanfängern für ihren weiteren Lebensweg alles Gute, viel Freude und einen erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt.



Mit dem Ende des Kindergartenjahres verabschieden wir uns von drei geschätzten Mitarbeiterinnen. Frau Anita Fadinger tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an, für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente mit ihrer Familie, sowie Zeit für all jene Dinge, die ihr am Herzen liegen. Frau Alina Wetschnig wird ihre berufliche Laufbahn mit vollem Engagement dem Bereich der Inklusion widmen. Ebenso verabschieden wir uns von Frau Brigitta Bacher.



Für eure weiteren beruflichen Wege wünschen wir euch viel Erfolg und alles Gute. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, Frau Marielena Gasser und Frau Maria Strauss in unserem pädagogischen Team willkommen zu heißen. Wir wünschen beiden einen erfolgreichen Start.

Ein besonderer Dank gebührt einigen Eltern unseres AVS Privatkinder Gartens Pörtlachach, die durch ihre großzügige Unterstützung den Aufbau einer Matschküche sowie einer Wasserspielwand ermöglicht haben. Darüber hinaus wurden unserem Kindergarten Klettersteig-Elemente sowie Turnmatten gesponsert, wofür wir uns ebenfalls herzlich bedanken. Diese Beiträge bereichern den Kindergartenalltag und kommen allen Kindern zugute.



Zum Abschluss eines ereignisvollen Kindergartenjahres möchten wir uns bei allen Kindern und ihren Familien herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gemeinsame Zeit bedanken. Wir wünschen Ihnen erholsame Sommertage und freuen uns darauf, Sie mit Beginn des neuen Kindergartenjahres wieder begrüßen zu dürfen.



© Kindergarten Pörtlachach



Neues vom Pörschacher Familienverein

von Jasmin Pacher



Kreativer Spaß beim Wörthersee Kirchtag

Der Pörschacher Familienverein war auch heuer wieder mit einem abwechslungsreichen Kinderprogramm beim Wörthersee Kirchtag vertreten. Die Kinderschmink- und Bastelstation lockte zahlreiche Kinder an und sorgte den ganzen Tag über für beste Unterhaltung. Mit viel Kreativität entstanden bunte Windlichter, Armbänder, Schlüsselanhänger und viele weitere kleine Kunstwerke, die stolz mit nach Hause genommen wurden. Ein weiteres Highlight war die große Piratenschiff-Hüpfburg, die für jede Menge Action und ausgelassenen Spaß sorgte.



Gemeinsamer Ausflug zum Barfußweg

Gemeinsam über Stock und Stein und durch den Wald laufen ... das macht einen Ausflug für die Kinder spannend. Im Juli lud der Pörschacher Familienverein wieder zu einem ganz besonderen gemeinsamen Ausflug zum Barfußweg. Bei strahlendem Sonnenschein machten sich

wieder mehrere Familien auf den Weg, um die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Das Barfußerlebnis sorgte bei Groß und Klein wieder für viel Freude und abwechslungsreiche Eindrücke.



Audit familienfreundliche Gemeinde – drei Jahre gemeinsamer Einsatz für Pörschach

von Florian Pacher



Vor mittlerweile drei Jahren erhielt die Gemeinde Pörschach das Grundzertifikat als „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“. Mit dem Erhalt dieses staatlichen Gütezeichens verpflichtete sich die Gemeinde dazu, innerhalb von drei Jahren konkret definierte Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Familien- und Kinderfreundlichkeit in Pörschach umzusetzen. Nunmehr wurde der Umsetzungsbericht fertiggestellt, der sich aktuell in externer Begutachtung befindet. Damit wurde die dreijährige Umsetzungsphase abgeschlossen. Während der gesamten Projektlaufzeit wurden die vereinbarten Maßnahmen kontinuierlich bearbeitet sowie regelmäßig evaluiert und ihr Fortschritt wurde im zuständigen Ausschuss dokumentiert. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass nachhaltige Gemeindeentwicklung nur durch eine konstruktive und parteiübergreifende Zusammenarbeit zwischen Politik, Gemeindeverwaltung, Vereinen sowie vor allem engagierten Bürgerinnen und Bürgern gelingen kann. Besonders erfreulich ist es, dass zahlreiche Maßnahmen bereits erfolgreich umgesetzt beziehungsweise nachhaltig auf

den Weg gebracht werden konnten. Andere Projekte befinden sich weiterhin in Umsetzung oder benötigen aufgrund ihrer Komplexität, geänderter Priorisierung der Gemeinde oder langfristiger Planungsprozesse noch zusätzliche Zeit bzw. mussten vorerst vertagt werden – auch das muss ehrlich festgehalten werden. Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern des Auditteams, dem Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport (SKS) sowie den Gemeindebediensteten, die den Auditprozess mit großem Engagement begleitet haben. Die Zusammenarbeit war während der gesamten Projektlaufzeit stets

sachorientiert und von gegenseitigem Respekt geprägt. Das zeigte einmal mehr, wie viel möglich ist, wenn das gemeinsame Ziel im Mittelpunkt steht. Über den Ausgang der Begutachtung und über den Status der einzelnen Maßnahmen, die im Rahmen des Projekts „Kinder- und familienfreundliche Gemeinde“ in den letzten Jahren bearbeitet wurden, wird in den nächsten Ausgaben der Pörschacher Zeitung im Detail berichtet.



MINIUM
BEACH CLUB
Größter Sandstrand am Wörthersee

SAVE THE DATE
Minium Beach Festival
15. AUGUST

TÄGLICH GEÖFFNET
09:00 – 22:00

KÜCHE
12:00 – 21:00

LIEGEN & DAYBEDS RESERVIEREN
Tel. +43 664 240 4918
www.minium.at badsaag@fabrik.at

BAD/SAAG
SEE RESTAURANT
Denken Sie bereits an die
Weihnachtsfeier?

- ◆ Festliche Menüs
- ◆ Festliches Ambiente
- ◆ Wintergarten mit Seeblick
- ◆ bis zu 140 Gäste

RESERVIERUNG & EVENTANFRAGEN
Tel. +43 664 240 4918
badsaag@fabrik.at | www.badsaag.at

BAD SAAG · SAAG 11 · 9212 TECHELSBERG AM WÖRTHERSEE



Gesunde Gemeinde

von Mario Gappnig

Fibromyalgie – eine unsichtbare Krankheit

Man sieht sie nicht, und doch bestimmt sie oft das ganze Leben. Genau das macht Fibromyalgie für viele Betroffene so belastend. Ständige Schmerzen am ganzen Körper, große Erschöpfung, Schlafstörungen und das Gefühl, nie



wirklich zur Ruhe zu kommen, gehören für viele Menschen zum Alltag. Das Schlimmste ist jedoch oft, dass Außenstehende die Krankheit nicht erkennen. Sätze wie „du schaust doch gesund aus“ oder „das kann doch nicht so schlimm sein“ verletzen viele Betroffene tief. Eine Frau, die genau weiß, wie sich das anfühlt, ist die Wahl-Pörtlachacherin Helga M. Liebwald. Sie lebt selbst mit Fibromyalgie und kennt die täglichen Herausforderungen aus eigener Erfahrung. Doch anstatt aufzugeben, hat sie sich entschieden, anderen Menschen Mut zu machen.

Mit viel Herz gründete sie die Selbsthilfegruppe „Fibromyalgie Kärnten“ und begleitet seit vielen Jahren ehrenamtlich Menschen, die oft einen langen Leidensweg hinter sich haben.

Durch einen zufälligen Austausch über Gesundheit, Wohlbefinden und die Frage, wie man Menschen ganzheitlich unterstützen kann, lernte ich Frau Helga M. Liebwald kennen. Sehr rasch wurde uns bewusst, wie wenig über Fibromyalgie gesprochen wird und wie wichtig mehr Aufklärung wäre. Uns verbindet die Überzeugung, dass Verständnis, Menschlichkeit und ein offenes Ohr oft genauso wertvoll sind wie jede medizinische Behandlung.

Helga M. Liebwald beschreibt in ihrer Lebens-Kraft-Buchreihe ihre persönlichen Erfahrungen mit Schmerzen, Ängsten, Hoffnung und der Kraft, niemals den Glauben an das Leben zu verlieren. Ihre Bücher „Wenn Schmerzen das Leben diktieren“, „... und trotzdem liebe ich mein Leben“ sowie „Seien Sie sich Ihrer Stärke bewusst“ schenken vielen Betroffenen Hoffnung und zeigen, dass trotz einer chronischen Erkrankung Lebensfreude möglich ist. Dabei geht es ihr immer um den Menschen als Ganzes, um Körper, Geist und Seele.



Fibromyalgie ist bis heute noch nicht vollständig erforscht. Gerade deshalb braucht es Menschen, die darüber sprechen, aufklären und Betroffenen zeigen: Du bist nicht allein. Denn Verständnis beginnt mit Wissen, und Wissen kann Vorurteile abbauen. Wenn auch Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Frau Liebwald und den Verein Fibromyalgie Kärnten!



Stürze gezielt vermeiden

von Jasmin Pacher, Physiotherapeutin

Jede dritte über 64-jährige Person stürzt einmal pro Jahr. Wer schon einmal gestürzt ist, hat oft Angst vor dem erneuten Hinfallen. Die Folgen tun weh und beeinträchtigen. Stürze passieren plötzlich und unerwartet, vor allem in der kalten Jahreszeit.

Wie können Sie das Sturzrisiko im Alltag verringern?

- regelmäßige Bewegung in den Alltag integrieren
- eine sichere, häusliche Umgebung schaffen
- auf passende Kleidung achten
- Hilfsmittel richtig einsetzen

Eine gute Balance ist wichtig für die Körperhaltung und die Bewegungsausführung. Koordinative Fähigkeiten sind nicht angeboren, sondern müssen erlernt werden. Täglich schon ein paar einfache Übungen können den Gleichgewichtssinn stärken. Ist dieser erst einmal gestärkt, fühlen Sie sich auch beim Spazierengehen am Landspitz oder an der Promenade sicherer. Sichern Sie Ihren

Wohnraum, indem Sie Stolperfallen beseitigen. Über lose Teppiche, welche leicht verrutschen, oder Kabel können Sie leicht stolpern. Montieren Sie Haltegriffe und Handläufe an Türschwellen und Stiegen, achten Sie auf eine ausreichende Wohnraumbelichtung und stellen Sie gegebenenfalls Möbel um, um genügend Platz im Wohnraum zu haben.

Nutzen Sie das kostenlose Angebot „Trittsicher & aktiv“ der Österreichischen Gesundheitskasse und profitieren Sie langfristig von mehr Sicherheit



© J. Pacher

im Alltag. **Der nächste Kurs startet am 1. September 2026** in Pörtlachach. Eine Anmeldung ist bei Frau Renate Grünanger, BA unter der Telefonnummer +43 664 1636247 möglich.

That's Me

REFORMER PILATES
WÖRTHERSEE

www.thatsmepilates.at

Buchbar über www.eversports.at

Hauptstraße 160,
9210 Pörtlachach
am Wörthersee



Pörtlachacher Sporttelegramm

von Dieter Mikula

Wassersport

Einmal mehr – wieder erfolgreicher Start in die Wasserschisaison

Der UWWC Pörtlachach startete trotz widriger Voraussetzungen in der Vorbereitung fulminant in die Saison 2026. Bei internationalen Wettkämpfen in San Gervasio/Italien, dem Vienna Slalom Cup in Wien oder den „Austrian Open“ in Fischlham/OÖ gab es viele Siege und Top-Platzierungen am Stockerl in den jeweiligen Altersklassen für Kathi, Max und Miky Wienerroither, für Emely Bittmann, für Simon und Paul Schnögl, Frederic Wojnar, Johann Schicher, Kathi Hafner und Irena Rohrer. Hervorzuheben ist hier vor allem die 13-jährige Katharina Wienerroither, die in San Gervasio mit persönlicher Bestleistung von 2 Bojen am 12-m-Seil mit der „7. José Castelli Trophy“, einem speziellen Nachwuchspreis für herausragende Leistungen, ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus gewann sie mit ihren erst 13 Jahren die „Vienna Slalom Cup-Trophy“ bei den Damen. Dort gibt es nur eine! Altersklasse und jede Starterin geht mit ihrer, der jeweiligen Klasse angepassten, Geschwindigkeit in den Slalom-Parcours. Bei den Herren machte es ihr



Trainervater Miky Wienerroither ähnlich und holte als Masters-Starter mit dem dritten Rang einen begehrten Platz am Stockerl!

Zu erwähnen ist auch der neue österreichische Rekord im Springen von Luca Rauchenwald vom WSC Krumpondorf, er sprang in Recetto/Italien mit 71,10 m eine neue Bestweite und konnte sich damit den Sieg bei den Pros sichern.

Wakeboard

„River Rumble – im wahrsten Sinn des Wortes“

Bei herrlichem Sonnenschein, aber starkem böigen Wind ging die heurige „River Rumble 2026“ in Marbach an der Donau als Auftakt der „Austrian Wakeboard-Tour“



Nico Juritsch: an den Haaren zu erkennen sind die grenzwertigen Bedingungen ...

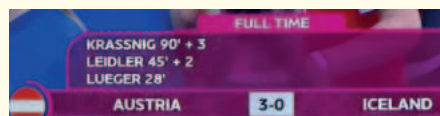
recht stürmisch über die Bühne. Die hohen Windwellen verlangten von allen Teilnehmer:innen in der Qualifikation schon höchste Aufmerksamkeit, damit sie sich einerseits für das Finale qualifizieren und andererseits verletzungsfrei bleiben. Nico Juritsch wählte einen Mittelweg – gegen den Wind winkte er freundlich den Zuschauern zu, mit dem Wind stellte er vier gute Sprünge in seinen zweiten Pass und qualifizierte sich so als Dritter für das Finale. Und dort, bei etwas besseren Bedingungen, zündete er die Rakete, stellte zwei starke Durchgänge mit höchstem Schwierigkeitsgrad auf das noch „krabbelige“ Wasser und beeindruckte die gesamte Konkurrenz. Damit

holte er sich einmal mehr den Sieg bei der „River Rumble“ bei den Open Men und verwies Florian Brunner (Wakeaholics Vorarlberg) und Benji Parich von den veranstaltenden „Wake Sharks“ aus Marbach auf die Plätze 2 und 3. Auch bei den Open Women sicherte sich mit der Juniorin Magdalena Sintschnig, wie Nico vom Wakeboard-Leistungszentrum UWWC Velden, im Jahr Eins nach Mara Salmina eine Läuferin aus Kärnten den Sieg.

Fußball

Historischer Erfolg für das Frauen-Nationalteam U 19!

Österreichs Frauen-Nationalteam in der U 19 mit der Pörtlachacherin Tina Krassnig gelang bei der EM in Bosnien/Herzegovina Anfang Juli der Einzug in das Halbfinale. Nachdem man in der Vorrunde Island mit 3:0 (Tor zum 3:0 durch Tina Krassnig) und die Schweiz mit 3:1 (entscheidendes Assist zum 3:1 in der 88. Minute durch Tina) ausschalten konnte, ging es im Halbfinale gegen Deutschland bis in die Verlängerung, wo Österreich in der 109. Minute das 0:1 hinnehmen musste und damit das EM-Finale knapp verpasste. Abschließend war es aber trotzdem eine sensationelle Leistung des Teams und sicher ein Karrierehöhepunkt für unsere erfolgreiche Pörtlachacher Kickerin Tina Krassnig – herzliche Gratulation!



Katharina Wienerroither

Neues vom ATUS

von Martin Gressl

Start in die Herbstsaison

Wir haben unsere verdiente Sommerpause vom 4. Juli bis zum 27. Juli hinter uns und sind schon wieder im Training. Der Platz war in dieser Zeit gesperrt, damit wir ein paar Ausbesserungsarbeiten durchführen konnten. Vielen Dank an die Helfer! Jetzt können wir wieder perfekte Bedingungen für unseren Nachwuchs anbieten. Im Herbst haben wir folgende Mannschaften in der Meisterschaft: Die U14 wird gemeinsam mit Krumpondorf spielen. Die U11, die U10 und die U9 werden



in Kombination mit Teichelsberg in der Meisterschaft vertreten sein. Die U10 Mädchen spielen wieder Turniere. Für die Kinder

aus der U8 und U6 wird auch wieder regelmäßig ein Training angeboten.

Die Trainingszeiten sind wie folgt geplant: Montag, 16 Uhr – U9 und U10; 17 Uhr – U11 und Mädchen

Dienstag, 16 Uhr – U6 und U8; 17 Uhr – U7 und U14

Mittwoch, 16 Uhr – U9 und U10; 17 Uhr – U11 und U8

Demnächst findet die Auslosung der Spielpläne statt, diese werden dann online zum Nachlesen sein.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Facebookseite: [.facebook.com/ATUS.poertschach](https://www.facebook.com/ATUS.poertschach)

Mit dankbaren und sportlichen Grüßen,
Martin Gressl
Obmann des Atus Pörtlachach





Pritschitz Aktiv

Die Millstätter Alm – ein wunderschöner Aussichtsberg

von PÖZ

Wandern in den Nockbergen hat was! So konnten auch die Mitglieder von Pritschitz Aktiv den Genuss bei einer Wanderung auf der Millstätter Alm erleben. Nicht nur der gemütliche Aufstieg von der Schwaigerhütte (Mautstraße) bis zum Hochpalfenock in 2099 m Höhe ließ die Herzen der Wandergruppe höherschlagen, sondern



© Pritschitz Aktiv



auch der Anblick der herrlichen Almlandschaft, die traumhaften Blicke auf den Millstätter See und auch die Fernsicht auf die umliegenden Bergketten. Anneliese und Roland Platzer sorgten in ihrer Vorbereitung der Tour und der Auswahl der Einkehrplätze auch für kulinarische Highlights. Ob es der Zwischenstopp in der Alexanderhütte war, oder der Abschluss in der Schwaigerhütte, das Prädikat „ausgezeichnet“ kann man an alle beide vergeben. Ein besonderer Hit war auch die große Luftschaukel, auf der nicht nur die Seele ins Schwingen kam.



Taubenbühel – der höchste Berg in den Ossiacher Tauern

von PÖZ

Trotz des extrem heißen Wetters fanden sich einige Pritschitz-Aktiv-Wanderer zusammen, um den höchsten Berg der Ossiacher Tauern zu besteigen. Der Taubenbühel in der Gemeinde Techelsberg mit seinen 1069 m Höhe war das Ziel. Der Aufstieg ging durch schattenspendende Wälder, ausgehend von Schwarzendorf, über schöne Forstwege und steilere Pfade bis zum Gipfelkreuz am Taubenbühel. Die Hitze war erträglich, blieb aber nicht ohne Konsequenzen. Bei der Mittagseinkehr in Traudi's Jausenstation in Wurzen

mussten die Mitwanderer ihren Flüssigkeitsverlust wieder auftanken – begleitet von ausgezeichneten Ripperln oder Nudelvariationen. Mit dem einstündigen Rückmarsch nach Schwarzendorf endete ein schöner Wandertag in nicht zu weiter Entfernung von Pörtlachach. Danke für die Organisation an die Mitglieder Sabine und Bernhard Dritschler.



© Pritschitz Aktiv



BAUM- UND FORSTSERVICE WUNDER GMBH



- » Forstarbeiten
- » Risikofällung
- » Baumgutachten
- » Baumpflege
- » Rodungen
- » Wurzelfräsen
- » Heckenerneuerung
- » Baugrundpflege

📍 Pritschitz 19
A-9210 Krumpendorf
☎ 0699 / 102 522 31
✉ baumundforst.wunder@gmx.at



Die Geschichte von Pörtlachach und Umgebung Anno 1993 – Wörther See wird zum Hollywood der Alpen?

von Peter Napetschnig

Die Filme, die am Wörthersee und in unserem Ort gedreht wurden, zeigten neben einer oft rührenden Handlung auch viel von der großen Schönheit der Landschaft und waren wahre Unterhaltungsglanzpunkte, die aber meist vorerst nicht als solche erkannt wurden.

Begonnen hatte alles mit dem Film „Der Herr Kanzleirat“ schon kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges (1948), als die Villen am Wörthersee von britischen Besatzungstruppen belegt waren. Unter der Regie von Hubert Marischka – seine Familie hatte selbst ein Domizil am Wörthersee – spielte sich Hans Moser mit der Titelrolle als vorerst pedantischer Landesgerichtsrat, der an den Wörthersee reist und danach nicht wiederzuerkennen ist, in die Herzen der Filmfans.

Der zweite Film, „Du bist die Rose vom Wörthersee“ (1952) wieder unter der Regie von Hubert Marischka, hatte eine großartige Besetzung mit Marte Harell, Grethe Weiser, Waltraud Haas, Hans Moser, Curd Jürgens, Oskar Sima u.a. Weit hin bekannt wurde der Film durch das Lied „Du bist die Rose vom Wörthersee“, einen österreichisch-deutschen Schlager aus dem Jahr 1947. Die Musik komponierte Hans Lang, den Text schrieb Erich Meder. 1948 interpretierten Maria Andergast und Hans Lang das Lied, das sich zu einem großen Erfolg entwickelte und auch heute noch aktuell ist. Die Filmcrew hatte umfangreichen Kontakt mit der heimischen Bevölkerung, es gab ein Fußballwettbewerb und man konnte die Stars auch aus der Nähe betrachten, wie Curd Jürgens beim Schwimmtraining...

1952 folgten noch „Alle Tage Sonnenschein (in Pörtlachach)“, „Wirtin vom Wörthersee“, und Susi Nicoletti und Heinz Conrads in „Wolkenbruch und Sonnenschein“ (in Pörtlachach).

Der 1956 entstandene Film „Holiday am Wörthersee“ wurde von der Carinthia-Filmkunst aus Klagenfurt teilweise im Kameradschaftshaus der früheren Reichsfinanzschule gedreht. Mit dabei waren die Einheimischen Josef Friedrich Perkonig, Georg Bucher und Siegfried Petritz (Hotel Minerva).

Viele weitere Filme mit mehr oder weniger großem Erfolg folgten, wie „Ich ließ mein Herz am Wörthersee“ (1962), „Happy End am Wörthersee“ (1964), „Hilfe, ich liebe Zwillinge“ (1969), „Wenn mein Schätzchen auf die Pauke haut“ (1971), „Supernasen“ (1983), Dirndl Jagd am Wörthersee“ (1984).



Nach 1990 zog die deutsch-österreichische Fernsehserie „Ein Schloss am Wörthersee“, von LisaFilm für den deutschen Fernsehsender RTL produziert, alle in den Bann. Es wird nicht nur im Schlosshotel, sondern überall gefilmt und der Wörthersee gelangt in seiner Schönheit in alle interessierten Haushalte. 1991 bis 1993 weilten Weltstars am Wörthersee, um an der so beliebten Serie mitzuwirken, darunter Telly Savalas („Kojak“), Michael Douglas, Larry Hagmann, Linda Gray, Melanie Griffith und andere.

Im Juni 1993 berichteten die Gesellschaftskolumnisten Walter Grill und Walter Rubenthaler von der Kärntner

Tageszeitung (KTZ) vom Film- und Kärnten und stellten die Frage: „Wird der Wörther See zum Hollywood der Alpen?“

Groß wurde dabei auch der zweifache Oscar-Preisträger Ernest Borgnine angekündigt, der in Pörtlachach im RTL-Film „Tierärztin Dr. Christine“ mitwirkte. Die Hauptrolle spielte Uschi Glas, Partner war Horst Janson. Das Budget für den Film wurde mit 20 Millionen ATS (1,45 Mio. €) angegeben.

Carl Spiehs lieferte ein TV-Special rund um den Schloss-Neubau. Mit dabei war Udo Jürgens. Der Aufwand wurde mit 23 Millionen ATS (1,67 Mio. €) beziffert.

60 Millionen ATS (4,36 Mio. €) wurden dann von der RTL in die vierte Staffel „Ein Schloss am Wörthersee“ investiert. Mit dabei waren Uschi Glas, Pierre Brice, Helmut Fischer und viele andere.

Ein weiterer Film wurde am Wörthersee gedreht, der Unterhaltungsfilm „Hochwürden erbt das Paradies“, mit Hans Clarin in der Hauptrolle als Pfarrer, der ein Bordell erbt. Für den Film wurden 20 Millionen ATS (1,45 Mio. €) bereitgestellt. Mit dem Abschluss der Serie „Ein Schloss am Wörthersee“ verabschiedete schließlich der Filmboom am Wörthersee.

Laut Fachleuten unterscheidet sich der Wörtherseefilm von allen anderen – es gibt darin immer ein „Happy End“!



Udo Jürgens interviewt Uschi Glas



Filmstars in der Gondelbar, darunter Vivi Bach und Claus Biederstaedt



Neues aus dem Pörschach Archiv

von Ingeborg Kosch

Nach einem Jahr Pause gibt es heuer wieder einen Pörschach Kalender zu erwerben.

Im neuen Kalender Pörschach 2027 sind Motive mit verschiedenen Blicken auf den wunderschönen Wörthersee und Pörschach zu finden. Die Fotos stammen diesmal vielfach aus privatem Archiv sowie von Teilnehmern der Aktion „Foto des Monats“ der Pörschacher Zeitung.

Das Pörschach Archiv bedankt sich bei allen Fotografen und Fotografinnen für die Unterstützung. Der Verkaufserlös kommt wie immer dem Pörschach Archiv zugute.



Neue Kontaktadresse:

poertschach.archiv@gmx.at,
Tel. 0660/5683847

Wenn Sie uns finanziell unterstützen wollen, unser Bankkonto bei der Raiffeisen Landesbank Kärnten lautet:
IBAN: AT64 3900 0000 0563 3193.

Der Pörschacher Kalender bietet sich als Mitbringsel und Souvenir oder als Geschenk für Freunde und Gäste an.

Ab Anfang Juli kann er in den Trafiken Strasser und Suppan, in der Galerie ZUGÄNGLICHEKUNST am Bahnhof oder im Pörschach Archiv selbst um € 15,00 erworben werden.

Einige Exemplare liegen auch bei Blumen Pörschach sowie Regionale Naturprodukte Petra Auer auf.

Dem Pörschach Archiv sind auch wieder etliche neue und wertvolle Unterlagen zugegangen, ein Besuch – bitte mit Voranmeldung – lohnt sich daher immer.



Der wohl meist fotografierte Ausblick von der Hohen Gloriette nach Pörschach



Pörschach 2027

„Wo i a hinschau – is da See a so blau“



Bild des Monats

Das Pörschach Archiv und die Pörschacher Zeitung sammeln unter der Mailadresse peter.napetschnig@aon.at monatlich Pörschacher Motive. Wir wollen besonders gute Motive auch in den Pörschacher Kalender bringen.

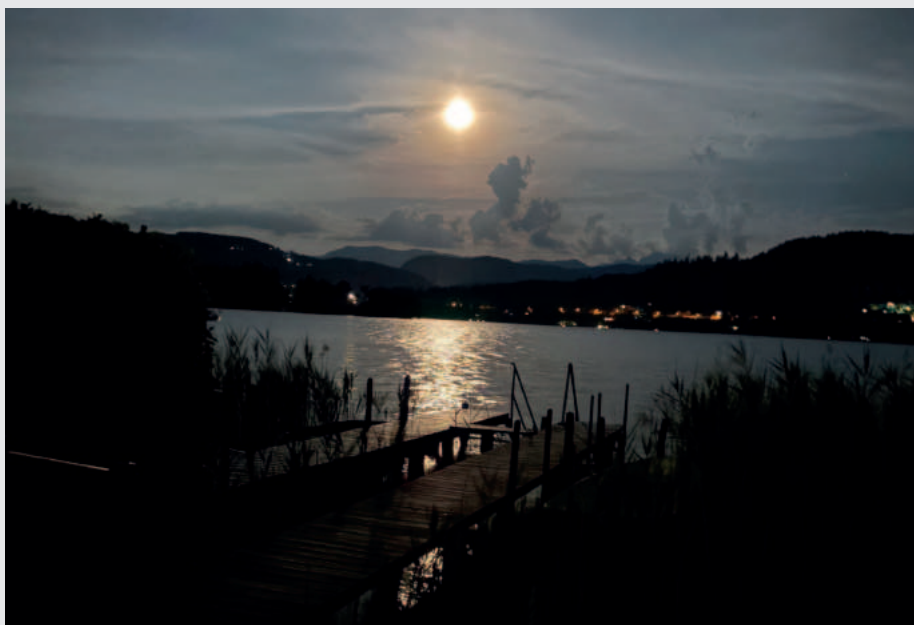
Wir bekamen wieder viele Aufnahmen vom See, darunter Nachtaufnahmen und interessante Stimmungen, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Es gab weiters Bilder von Gästen, die Erholung in unserem Ort suchen, und dabei zeigte sich, dass die Pörschacher Zeitung von Besuchern gerne gelesen wird. Als Bild des Monats wurde diesmal das Foto von **Herrn Günter Kretschmann**, Urlauber aus Hennef in Deutschland, gewählt.

Es wurde um 21 Uhr von der Terrasse einer Pension in der Seeuferstraße aufgenommen. Der Blick schweift

über zwei Badestege und den Schilfgürtel in Richtung südlicher Seeseite. Ganz rechts erkennt man das beleuchtete Maria Wörth. Der Mond spiegelt sich in der Seeoberfläche. Der Himmel

– ebenfalls leicht angestrahlt – zeigt unterschiedliche Wolkenformationen.

Wir gratulieren recht herzlich zum sehr gelungenen Schnappschuss!





Etwas zum Nachdenken

von Peter Napetschnig

Die große Hitze macht allen seit Mai zu schaffen und es kommen noch weitere „Hundstage“, die heißesten Tage des Sommers, die bis zum 23. August andauern sollen. Die Natur leidet besonders darunter. Es ist zu hoffen, dass die in der Folge erwarteten Gewitter nicht allzu extrem ausfallen.

Sommer

von Johann Wolfgang von Goethe

Der Sommer folgt. Es wachsen Tag und Hitze, und von den Auen drängt uns die Glut; doch dort am Wasserfall, am Felsensitze erquickt ein Trunk, erfrischt ein Wort das Blut.

Der Donner rollt, schon kreuzen sich die Blitze, die Höhle wölbt sich aufzur sichern Hut, dem Tosen nach kracht schnell ein knatternd Schmetterling; doch Liebe lächelt unter Sturm und Wettern.

Zitate und Lebensweisheiten

Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen.
Helmut Schmidt

Entweder man ist Teil der Lösung oder Teil des Problems.
Michael Gorbatschow

Der Krieg ist darin so schlimm, dass er mehr böse Menschen macht, als er deren wegnimmt.
Immanuel Kant

Keinen Gedanken haben und ihn ausdrücken können – das macht den Journalisten.
Karl Kraus

Informierte Wählerinnen und Wähler sind Grundvoraussetzungen für eine Demokratie.
Kathrin Stainer-Hämmerle

Etwas zum Schmunzeln

Beim Arzt

Der Arzt meint nach der eingehenden Untersuchung abschließend: „Nun wollen wir noch Ihre Reflexe testen. Bitte sehr, hier die Rechnung!“

Ein Golfspieler

Ein Golfspieler besucht den Pfarrer und fragt: „Lieber Herr Pfarrer, ist es eine Sünde, am Sonntag Golf zu spielen?“ Meint der Herr Pfarrer: „So wie ich es gehört habe, ist Ihr Spielen immer eine Sünde!“

Der arme Mitarbeiter

Der Chef meint zum Mitarbeiter: „Ich habe beschlossen, Ihnen mehr Verantwortung zu übertragen. Von heute an sind Sie verantwortlich für alles, was schief läuft ...!“

Der Student

„Liebe Eltern“, schreibt der Student, „ich habe schon lange nichts mehr von euch gehört. Schickt mir doch einen Scheck über 500 Euro, damit ich weiß, dass es euch gut geht!“

Der neue Schäfer

Fragt der Bauer den neuen Schäfer: „Warum reden Sie beim Scheren der Schafe immer auf die Tiere ein?“ Meint der Schäfer: „Das müssen Sie entschuldigen, ich war früher nämlich Friseur.“

Im Restaurant

Der Gast will zahlen, der Ober fragt: „Was hatten wir denn?“ Meint der Gast: „Das weiß nur der Koch, bestellt habe ich eine Forelle.“

Kennen Sie „Pirtschacherisch“?

Vor einigen Tagen besuchte ein Nachbar den Redakteur und erzählte von seinem Hausgarten, der auch viel Gemüse abwirft. Er brachte einen Topf mit „Strankalan“ (Stangenbohnen) als Geschenk mit und fragte an, ob zufällig einige „Räntn“, also längere Holzsteher, übrig wären. Die „Strankalan“ würden nämlich schnell in die Höhe wachsen und er hätte leider nur niedrige Steher. Dem Nachbar konnte schließlich geholfen werden ... **Es ist erfreulich, dass alte Ausdrücke bei uns erhalten bleiben.**

Kennen Sie „Pirtschach“ und seine Umgebung?

Diesmal dürfen wir Ihnen etwas „Leichtes“ zum Erraten vorstellen, das uns eine Urlauberfamilie übermittelt hat.

Ein kleiner Tipp:

Diesen Blick hat man im Zentrum unseres Ortes in Seenähe.



WIDMANN
TISCHLEREI

Mehr
als
Durch
Schnitt

Außergewöhnliche
Tischlerarbeiten seit 1930.

+43 (0) 4272 2772
Bannwaldstraße 3, 9210 Pörtschach
www.tischlerei-widmann.at

Auflösung:

freigegeben werden.
spitz – im Jahr 1888 für die Öffentlichkeit
de vom Erblasser dem Werz bis zum Land-
Georg Werz konnte der Weg – die Promena-
wie die Großzügigkeit von Ernst Wahlß und
das Einschreiben der Landesregierung so-
zenden Grundeigentümer und wurde auch
Weg war damals im Privatbesitz der angren-
see-Schiffahrt am Landsitz wandeln. Der
hier zur ersten Landungsstelle der Wörther-
um 1880 hieß er „Seeweg“ und man konnte
de. In der Entwicklungsphase Pörtschachs
dieser Abschnitt Peter-Rosegger-Promena-
vom Alfredweg. In den 1930er Jahren hieß
tige Johannes-Bräms-Promenade südlich
der Halbinsel durchwandern. Es ist die heu-
Den heckenumsäumten Weg kann man auf



LUST AUF PÖRTSCHACH



VERANSTALTUNGEN AUGUST 2026

So. 2.8. 10.00 Goritschacher Kirchtag Kirche St. Oswald | Feldmesse | mit anschließendem Fröhschoppen mit Musik
20.00 Udo Jürgens Tribute Band mit Gert Prix* Monte Carlo Platz | Freier Eintritt
Do. 6.8. 17.00 Pörtlachach "klingt" Streichensembles: Musikpavillon (Höhe Promenadenbad bis Werzers Bootshaus) | Freier Eintritt
Sa. 8.8. 10.30 Inselfchwimmen* Promenadenbad Pörtlachach | Anmeldung vor Ort bis 10 Uhr
17.00 Pritschitzer Feuerwehrrfest Tag der offenen Tür inkl. Schauübung | 19.00 "Die Stromlosen Ebenthaler" 23.00 Band "Rudi and the Gang"
20.00 Italo Night mit Ivano Albano und Band* Monte Carlo Platz | Freier Eintritt
So. 9.8. 10.30 Promenadenkonzert Big Band Wörthersee* Musikpavillon (Höhe Promenadenbad) | Freier Eintritt
14.00 Schreibspaziergang TP: Bücherbox Landspitz | Teilnahme ist kostenlos
Do. 13.8. 19.30 Feel Stories. Klaudia Blasl „Gärten, Gift und kalte Rache“ Tickets 17 Euro: woerthersee.com | Seehotel Das JO.
Fr. 14.8. 20.00 Sommerkonzert Mia4Live* Monte Carlo Platz | Freier Eintritt
15. - 16.8. 10.00 Antikmarkt Congress Center | Freier Eintritt
Sa. 15.8. Marienschiffsprozession Blumenpromenade
19.30 Blasmusik St. Marein | Musikpavillon (Höhe Promenadenbad) 21.15 Eintreffen Marienschiff | Ansprache und Segnung
Mi. 19.8. 09.30 „Kraut am Tisch“ Kräuterworkshop TP: Villa Anni, Roseneckstr. 12/1, Anm. bis Di. 17 Uhr: Praxis Natura: +43 664 4283574 | praxisnatura.at
Do. 20.8. 17.00 Kirchenmusik "Zwischen Himmel und Erde" Katholische Kirche | Freiwillige Spende
Fr. 21.8. 20.00 "Open Air" Orchesterkonzert Wuxi Symphony Orchestra | Monte Carlo Platz | Freier Eintritt (Schlechtwetter Sitzplatz 25 Euro)
Sa. 22.8. Rosenfest: Saturday Night Fever Hotel Balance | Reservierung: +43 4272 2479
19.30 Evangelisches Kirchenschiff Promenade vor Parkhotel | Abendandacht Geistliche Abendmusik
19.30 Die magische Nacht am See* Zauberer, Gaukler, Artisten, Live Musik & große Feuershow | Musikpavillon (Höhe Promenadenbad)
So. 23.8. 10.30 Open-Air Gottesdienst Evangelisches Kirchenschiff | Blumenpromenade vor Parkhotel
24. - 30.8. Pink Lake LGBTQ* Festival woerthersee.com/pinklake
Di. 25.8. 20.00 Saschas Travestie Restaurant Strandleben | Tischreservierung: +43 4272 2866
Do. 27.8. 20.00 Klavierabend "Piano Lady" Kristina Miller Villi Kino | Ticket 25 Euro | +43 676 7344 292
So. 30.8. Kärnten Lläuft 8 Uhr: Start Viertelmarathon Musikpavillon (Promenadenbad) Sperre B83: Bereich Pörtlachach 8.30 bis 11.00 Uhr

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

MONTAGS 09.30 Ortsführung TP: Tourismusbüro | ohne Anmeldung | 10 Euro | mit Wörthersee Plus Card kostenlos
17.30 Schwimm dich fit - Techniktraining* (bis 24.8.) Ohne Anm. TP: Promenadenbad | 5 Euro | kostenlos mit Plus Card
21.00 Pörtlachacher Nachtwasserskshow* vor Werzers Bootshaus | Bei Schlechtwetter dienstags
DIENSTAGS 09.30 Gloriette Wanderung* (2 Std.). 10 Euro | mit WS Plus Card kostenlos. TP & Anmeldung (bis Mo. 16 Uhr): Tourismusbüro
18.00 Bewegt im Park | Bodywork* Wahlß Wiese (Promenadenbad Parkplatz) | ohne Anmeldung | gratis
17-19 Ponyreiten* (bis 18.8.) TP: Musikpavillon (Höhe Promenadenbad) | 1 Runde gratis für Kinder, jede weitere 5 Euro | ca. 15 Minuten
20-22 Live Musik mit Gary Poppins Restaurant MaMa
MITTWOCHS 09.30 Kräuterwanderung: 12.8. | 26.8. | TP: Buschenschank Brock | Ohne Anmeldung. 23 Euro | mit WS Plus Card kostenlos
19.30 LIVE Musik* Die Salzerei | Marienstraße 4-6
DONNERSTAGS 10.00 Bogenschießen Schnupperkurs* Anmeldung bis Mi. 16 Uhr Tourismusbüro | 30 Euro
11.00 Kurzgeschichten im Badeanzug* bis 13.8. | TP: Kassa Promenadenbad | 5 Euro | kostenlos mit Wörthersee Plus Card
11.40 Schifffahrt: Andacht Kirche Maria Wörth mit M. Loibnegger Anlegest. Peter Alexander. 25 Euro | mit WS Plus Card 17,50 Euro.
 Ohne Anmeldung | Tickets am Schiff erhältlich. Andacht kostenlos. Retouurfahrt um 13.45 Uhr
17-21 Pörtlachacher Bauernmarkt* Marktplatz (Höhe Hauptstraße 177)
19.00 Bewegt im Park | Rumpf & Mobility* Sportplatz | ohne Anmeldung | kostenlos
18.00 Italienische Live Musik mit Ivano Albano Restaurant Strandleben (Höhe Promenadenbad)
FREITAGS 20.30 Dance in the Summer | Tanz mit Kopfhörern Johannes-Brahms-Promenade 3 | 20 Euro inkl. Leih-Kopfhörer
SAMSTAGS 20.30 Summer Dance Night* (bis 22.8.) Monte Carlo Platz** | Tanzschule Rabl | Freier Eintritt
SONNTAGS 11.00 Golfschnuppern Anm.: +43 4272 8348613 | Golfplatz Pörtlachach-Moosburg

E-Bike Verleih Tourismusbüro City E-Bikes | Werzerpromenade 1, Tel.: +43 4272 2354 | Preis pro 24 Stunden: 45 Euro | 36 Euro mit WS Plus Card | Verleih ab 12 Jahren | Reservierung ausschließlich am Vortag in den letzten 30 Minuten vor Büroschluss.
Special Bikes: Rennrad- und Gravelbike Verleih | Hauptstraße 182, Tel.: +43 664 39 57 487

Ausstellung Galerie ZUGänglicheKUNST: Kärntner Cowboys | Bianka Mitka Bahnhofgebäude | Donnerstag bis Sonntag: 10 bis 18 Uhr
Rupert Rebernick | Abstrakte Malerei Spannung und Gleichgewicht | Hauptstraße 160 (Österreichischer Hof) Täglich von 9 bis 18 Uhr

Yoga | Pilates | Laufen Yoga mit Florian Neuscheller Hauptstraße 228 | Alle Infos: www.neuscheller.at
Yoga am Seerosensteg Seeuferstraße 2 (Höhe Kreisverkehr) | Alle Infos: www.yogaamseerosensteg.at
That's Me Reformer Pilates Wörthersee Hauptstraße 160 | www.thatsmepilates.at | Buchbar www.eversports.at
Nicola Wittich - Laufen.Yoga.Leben. Infos: www.nicolawittich.de

Promenadenbad Pörtlachach Täglich 9 bis 20 Uhr | Beachvolleyballplätze, Tischtennis, SUP | Infos: Tel.: +43 4272 2435

Hüpfburgenland Gaudi* (bis 23.8.) ggü. Hofer Seeuferstr. 6 | Täglich 14 bis 18 Uhr | Info: +43 660 96 26 175

Tagesfahrten Buchung jeweils im Tourismusbüro

Großglockner: Mittwochs (12. & 26.8.) Abfahrt 7.15 Uhr | 83 Euro | 69 Euro mit WS Plus Card

Venedig: Jeden Donnerstag Abfahrt 6.05 Uhr | 95 Euro | 79 Euro mit WS Plus Card

PÖRTSCHACHER PROMENADENZAUBER bis 20. August | Jeweils Mittwoch und Donnerstag

18-20 Uhr Kinderprogramm im Musikpavillon | **Mi:** Filzwerkstatt **Do:** Kinderschminken

19-21 Uhr Gaukler und Artisten | **Mi & Do:** 21 Uhr Feuershow



TOURISMUSVERBAND PÖRTSCHACH Werzerpromenade 1 | Tel.: +43 4272 2354
AUGUST: Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr | Samstag und Sonntag: 9 bis 13 Uhr
WWW.POERTSCHACH.AT

Stand 20.7.2026 | Änderungen und Irrtümer vorbehalten.





KÄRNTNER COWBOYS

Bianka Mitka

Vernissage
05. August 2026
19:00

Galerie ZUGänglicheKUNST
Bahnhofplatz 1
9210 Pörtlachach



LAND KÄRNTEN
Abt. 18 – Kultur und Natur

Kontakt: 0664 154 93 88
office@zugaenglichekunst.at



FEUERWEHRFEST

DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR
PRITSCHITZ



Sa, 08. August 2026

Feuerwehrhaus - Klagenfurterstraße 152, 9210 Pörtlachach a. WS.



17:00 Tag der offenen Tür

inkl. Schauübung (Jugendprogramm)

19:00 Feuerwehrfest

"Die Stromlosen Ebenthaler"

23:00 Rudi and the Gang



Böse Pflanzen, schwarzer Humor: bekannte Krimiautorin liest im Seehotel Das JO.

Ein kriminell-botanischer Abend der Extraklasse erwartet die Besucher am 13. August im Seehotel Das JO. in Pörtlachach. Im Rahmen der neuen Veranstaltungsreihe „Feel Art & Stories“ wird die bekannte Autorin und Giftpflanzen-Expertin Klaudia Blasl nicht nur aus ihren schwarzhumorigen Gartenkrimis lesen, sondern auch spannende Fälle aus der True-Crime-Szene präsentieren und mit einem lehrreichen Überblick über Killerpflanzen in Haus und Garten für Gänsehautfeeling sorgen. Der jüngste Roman der Bestsellerautorin („111 tödliche Pflanzen, die man kennen muss“) ist ein rabenschwarzer Gartenkrimi aus der Provinz. In „Gärten, Gift und kalte Rache“ gehen zwei gewitzte Ermittlerinnen mit viel Pflanzenwissen auf Mörderjagd.

Lesung Klaudia Blasl:
DO, 13. August | 19.30 Uhr
Seehotel Das JO.
Kochwirtplatz 4



Kiwanis
CLUB WÖRTLHERSEE

SAVE THE DATE

CHARITY-BOCCIA-TURNIER 2026



28. AUGUST 2026

PÖRTLACHACH AM WÖRTLHERSEE



START 15:30

GESPIELT WIRD IN DREIER TEAMS



FÜR KINDER
IN UNSERER REGION



BOCCIA-NEULINGE

SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Die gesamten Einnahmen kommen bedürftigen Kindern in der Region zugute!

ANMELDUNG: club@kiwanis-woerthersee.at

Charity-Teilnahmegebühr: € 150,-/Team bzw. € 50,-/Spieler
inkl. pro Spieler 1 Essen (Grillstation), 1 Getränk, Kaffee, Kuchen

@kc_woerthersee

club@kiwanis-woerthersee.at

+43 681 81170275



Es fiel auf ...

von Peter Napetschnig

- dass eine große fußballbegeisterte Runde im „Mec's BarCafé“ kompetente Tipps für die Fußballweltmeisterschaft abgab, darunter auch Wolfgang S., der „Postman“ der Pörtlachach Zeitung, der Deutschland favorisierte. Er meinte, dass nur die vielen Fehlentscheidungen der Schiedsrichter ein Weiterkommen des Teams verhindert hätten. Gerhard. S., der vielseitige Schriftgelehrte einiger Pörtlachach Vereine, hielt Norwegen – auch wegen verwandtschaftlicher Beziehungen – für den angehenden Weltmeister. René Planka, der freundliche Ober im Mec's, war wiederum ganz auf England eingestellt. Wie er zu dieser Einschätzung kam? Durch das Orakel eines Mediums: Angeblich tippt seine Katze Cosma auf der Computertastatur herum, René selbst übernimmt nur die Ergebnisse. Die Enttäuschung über das Ausscheiden der Engländer war groß und die Katze hat wegen ihrer falschen Prophezeiung wohl auf einige Streicheleinheiten verzichten müssen ...



- dass der MGv Pörtlachach unlängst in Projern bei St. Veit eine Messe begleitete, dann beim Sängerkirchentag auftrat und dabei gesanglich brillierte. Dieses umfangreiche Programm bedeutete für einige Mitglieder eine größere Anstrengung. So legten die beiden Sangesbrüder Josef K. und „Vinomoro“ Michael M. bei einem Nachbarn der Festhalle eine kurze Rast ein, um danach ihre Stimmen erfrischt in den Chor einzubringen. Angeblich soll ein weiterer Sangeskollege sogar wegen einem Sofa zwecks Nickerchen nachgefragt, aber leider keine Zusage erhalten haben ...



- dass in unserer katholischen Kirche eine Statue des Fußballheiligen Luigi Scrosoppi steht, der aus der Umgebung von Udine stammt. Die Skulptur, von der traditionsreichen Holzschnitzerei Stuflesser aus dem Grödnertal geschnitzt, war am 22. August 2010 von Bischof Schwarz im Beisein von Filip Stuflesser eingeweiht worden. Initiator dafür war der bekannte Marketingexperte Manfred Pesek. Mottos des Heiligen sind: Fairness, Teamgeist, Ausdauer, Respekt und Glaube. Durch die Fußball-WM hat der Heilige wieder mehr Aufmerksamkeit bekommen. Einige Sportfans sollen der Statue in der Pörtlachach Kirche extra einen Besuch abgestattet haben – nicht nur für unser Nationalteam, sondern auch in der Hoffnung auf mehr Erfolge für die nun anlaufende Herbstmeisterschaft ...



- dass der Mühlbach wegen der langen Hitzewelle nur mehr als kleines Rinnsal daherkommt. Dass am Bach früher einmal drei Mühlen betrieben wurden, kann man sich kaum mehr vorstellen. Josef „Pepi“ Sternad, der die Blumenkisten am Geländer der Brücke an der Moosburgerstraße beispielhaft betreut, wird nun das Wasser zum Gießen weit herholen müssen ...



von Christian Berg

- dass im Bereich vom Bahnhof Pritschitz der Radweg eine Zeitlang nur erschwert passierbar war. Der Grund dafür war ungewöhnlich: Vier maulwurfshügelartige Erhebungen hatten sich in dem im Vorjahr neu asphaltierten Straßenbelag gebildet und stellten für die Radfahrer ein Unfallrisiko dar. Viel wurde über das Phänomen gerätselt: Wer steckt dahinter? Wer gräbt sich denn da von unten an die Oberfläche? Experten, die sich mit dem Thema beschäftigten, kamen schließlich zu der Feststellung, dass Baumwurzeln, welche bei den Sanierungsarbeiten nicht zur Gänze entfernt worden waren, diese Erscheinung hervorgerufen haben mussten. Die Abspernung dauerte letztendlich länger als die tatsächliche Sanierung ...



- dass sich an der Hauptstraße im Kreuzungsbereich zur Moosburgerstraße eine einfache, aber sehr dekorative Blumendekoration befindet. Da an dieser Stelle nicht viel Platz bleibt, wurde die schöne Blumenpracht geschickt in die Höhe gezogen. Anstatt hinderlicher Werbeständer präsentiert sich den Besuchern beim kleinen Gastrolokal Seaside so ein sehr einladendes Portal ...





Weiters fiel auf ...

von Christian Berg

- dass am Kirchtag die Musiker auf einen alten Hit zurückgriffen und dadurch bei einer Mitarbeiterin und Besucherin des Kirchtags Erinnerungen geweckt wurden. Der „Vogel- oder „Ententanz“, ein Volkshit aus den 80er Jahren, war bereits 1957 vom Musiklehrer Werner Thomas komponiert worden, er hatte viele Enten und Gänse besessen und in den Tanzfiguren diese Tiere nachahmen lassen. Ganz oben in den Charts platzierte den Partytanz dann Fred Sonnenschein (Frank Zander) unter dem Titel „Ja, wenn wir alle Englein wären“. Wer kennt es nicht ...



- dass der Einsatz der einzelnen Vereine am Wörthersee Kirchtag vorbildlich war und alle ihr Bestes gaben. Dennoch waren nach dem viertägigen Arbeits-einsatz bei einigen auch Spuren der Erschöpfung festzustellen. Zum Glück fanden die Damen am Landspitz ein Bankerl für einen kurzen Powernap!



- dass zwei Gemeindevorstände die Schulkinder mit einer „coolen“ Sache für ihr sicherlich gutes Zeugnis überraschten. An der Hauptstraße wurde den Kids cremiges Kugleis vom Restaurant MaMa spendiert und im Promenadenbad der



schulische Erfolg mit Eislutschern am Stiel belohnt. In den strahlenden Augen der Pörschacher und Urlauberkin-der konnte die Freude über diese Aktion abgelesen werden. Einer Wiederholung steht nichts im Wege ...



- dass zur Eröffnung der künstlerisch gestalteten Sitzgelegenheiten am Pirkerkogel auch der Verein Pritschitz Aktiv aktiv wurde: Rechtzeitig wurden die Willkommenstafeln erneuert und die bereits etwas verwiterten Sitzgelegenheiten sorgfältig geschliffen und neu gestrichen. Das

stets hilfsbereite Vereinsmitglied Rudolf K. übernahm diese Arbeiten kurzerhand und brachte alles wieder auf Hochglanz. Herzlichen Dank für diesen großartigen Einsatz! Besonders bemerkenswert: Um Zeit zu sparen, kam beim Streichen nicht einmal ein Pinsel zum Einsatz ...



Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at



KOMM INS TEAM

KOMPLIZEN GESUCHT!

Unsere Mitarbeiter:innen in der **Reinigung in Moosburg** freuen sich schon sehr auf dich!

Infos bei Karin unter 0664 3900702 oder
via Email: willkommen@wienerroither.com

„Im Job ist's wie bei einem Banküberfall, ohne die richtigen Komplizen wird das nix!“

EINFACH ZAUBERHAFT!



PIZZA ANGEBOT

**Jede Pizza
zum Mitnehmen nur**

€ 11,50



MO-SO 11.30 - 22 Uhr

04272 399 33

Töschling 74
9212 Techelsberg am Wörther See
office@ciao-ciao.at
WWW.CIAO-CIAO.AT